



Mitteilungen der Gemeinde **BALDRAMSDORF**

Nr. 75/XII

Amtliche Mitteilung

Dezember 2024

Zugestellt durch Österreichische Post



*Ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2025
wünschen die Gemeinderäte,
die Gemeindebediensteten
und Ihr Bürgermeister Friedrich Paulitsch*



Werte Baldrams- dorferinnen und Baldramsdorfer, liebe Jugend!

Der Blick zurück – Euer Bürgermeister resümiert!

Eigentlich könnte ich nahtlos an meinen Bürgermeisterbrief von 2023 anknüpfen, denn nach wie vor versuchen wir mit immer weniger Finanzmitteln das Leben in unserer Gemeinde aufrecht zu erhalten. Und - es wird noch ärger kommen!

Nach wie vor steht die Sicherheit unserer Bevölkerung an erster Stelle. Die Gründung des „Schutzwasserverbandes Goldeck“ im Jahr 2023 war für die Gemeinde(n) ein wahrer Glücksgriff. Das Projekt „Verbauung Leitnerbach“ stand bereits in den Startlöchern, eine große Katastrophenschutzübung unter Einbindung des KAT-Zuges II/SPITTAL und die erstmalige Aktivierung des Gemeindefeststellungskomitees zum Erarbeiten verschiedener Einsatzszenarien war - nach einer Vorbereitung von fast einem Jahr - geplant.

Doch dann kam der August 2024.

Donnerstag, 1. August: Zuerst Starkregen mit Hagel und Scherwinden, umgestürzte Bäume im Bereich Schüttbach, ein Hilferuf von der Marhube, dass mehrere umgestürzte Bäume eine Zu- und Abfahrt unmöglich machen, Personen, die sich „heroben“ aufhalten, nicht mehr ins Tal können (diese blieben über Nacht „oben“), Mitarbeiter der Goldeck Bergbahnen, die zu Fuß vom Berg kommend, da die Forststraße unpassierbar war, wahre Schauergeschichten über immense Massen an Windwurf am Goldeck erzählten. Verbindungsaufnahme mit Herrn Schurian Reinhard, Freimachen der Straße durch seine Forstarbeiter am Folgetag und Schadensfeststellungen im Gemeindegebiet.

Sonntag, 25. August: Ein normaler Spätsommertag, einzig die Ankündigung von Marcus Watzak in der Vorwoche über eventuelle Jahrhunderthochwässer auf Grund der hohen Meerestemperaturen des Mittelmeeres stimmte nachdenklich.

19.30 Uhr: Anruf von der Marhube, dass wieder mehrere Bäume durch starken Wind umgefallen wären - dann Sirenenalarm! Ich telefonisch zum Gemeindefeststellungskomitee (GFK): „Ich weiß schon,

mehrere Bäume über Straße!“. Unser GFK OBI Gerhard Feichter: „Nein, Mure auf der Straße!“ Also hinein ins Auto und zum Einsatzort. Dies gestaltete sich aber nicht so einfach. Bereits im Einsatz - die FF-Spittal im Bereich Schwaiger Brücke, dann der Versuch Richtung Hopfgartner zu fahren, Retourgang, da sich ca. 20 Meter vor mir bereits eine zweite Flutwelle den Weg Richtung Brücke suchte. Also retour und über Lendorf. Das Sagenhafte, ab St. Peter im Holz war die Straße trocken, erste Regentropfen erst wieder ab Faschendorf – und dann befand ich mich im Zentrum der Gewitterzelle. Über 120 Liter/m² in zwei Stunden, Feuerwehrfahrzeug und Besatzung zwischen Schwaiger Bach und Leitner Bach eingeschlossen, erste Arbeiten zum Räumen der Straße im Gange,...

20.25 Uhr: Nachdem der Bezirkshauptmann nicht erreichbar war, erstes Lageupdate an den Bezirksfeuerwehrkommandanten und Auslösung von „Zivilschutzwarnung“ über das Land Kärnten. Danach lief alles wie im Film, Eintreffen des Pressebeauftragten Walter Egger, Aufbau eines kleinen Krisenstabes unter Abstützung auf die FF-Baldramsdorf, erste Anfragen der Presse und des ORF, Erkundung vor Ort, Kanal geborsten, Brücken nicht mehr da, Koordination, Planung...

Doch auch die Folgetage verliefen nicht ruhiger. Erkundungsflug mit Hubschrauber „Libelle“ des BMI, Fachleuten der WLV und Landesgeologen zur ersten Analyse. Immer wieder hinaus an die „Front“, erste Absprachen mit der WLV, erste Schadensfeststellungen und Kostenschätzungen, ein Besuch beim Katastrophenschutzreferenten LR Daniel Fellner mit der Bitte um finanzielle Unterstützung, Instandsetzung durch A1/Internet bereits am zweiten Katastrophentag ...

Geschätzte Schadenssumme € 2,2 Millionen! Da bleibt einem die Luft weg.

Großartige Unterstützung durch mein Team der Gemeinde, allen voran AL Carina Zraunig und Finanzverwalterin Katrin Oberzaucher, die im Hintergrund eines taten – rechnen. Großen DANK auch an die WLV, mit Stefan Piechl und Kasimir Kulterer, die mir in kniffligen Situationen an der „Front“ zur Seite standen. Und nicht zu vergessen DANKE an jene Grundstücksbesitzer, die Ablagerungsflächen zur ländlichen Strukturverbesserung zur Verfügung stellten und dies immer noch tun!

Und ein persönlicher Satz noch zum Schluss: Eine Katastrophe kann nicht in zwei Wochen bewältigt werden!



Dass die geplante Übung des Gemeindegremiums im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fiel, sei nur am Rande erwähnt. Soll und muss aber spätestens im Frühjahr 2025 nachgeholt werden. Ich hoffe allerdings, dass dann das geplante Szenario „Waldbrand“ nicht auch von der Realität eingeholt wird!

Ich bedanke mich auch an diese Stelle bei den zahlreichen Spendern aus Nah und Fern – die Aufteilung der Spendengelder überlasse ich einem zu bildenden Gremium.

Weitere Maßnahmen: Baubeginn am Bau der Geschieberückhaltesperre Leitner Bach und Baumaßnahmen am Schwaiger Bach. Die abschließenden Arbeiten am Oberlauf des Zörbaches wurden nach ersten Sofortmaßnahmen nach dem Ereignis vom 1. August nach hinten verschoben, Betreuungsmaßnahmen bei der Sperre in Rosenheim wurden vor Kurzem besprochen und werden zeitnah umgesetzt.

Die große Verantwortung aber, die ich als Bürgermeister habe, erfüllt mich mit Ehre und Stolz, vertrete ich ja unsere Gemeinde nach außen. Und es ist ein unsagbar schönes Gefühl, wenn man von außerorts Komplimente über gut gemeisterte und geleistete Gemeindegremiumsarbeit und Krisenbewältigung bekommt.

Weiter zum Umbau des Bildungszentrums Baldramsdorf, der zur vollsten Zufriedenheit gelungen ist. Seit Herbst 2024 haben wir im Kindergarten eine „Alterserweiterte Gruppe“, in der die Kinder ab einem Alter von zwei Jahren herzlichst betreut werden.

Die Nachmittagsbetreuung wird nach Abschluss der Bauarbeiten in das Dachgeschoß des Bildungszentrums wandern. Auch hier ist mit der Wahl der ausführenden Firma – Holzbau Kogler – ein außerordentlich guter Griff geglückt.

Das Dorfservice nutzt die „Markthalle“ für deren Kaffeetreffen; somit ist dem Motto „Allerhand, Miteinander!“ Genüge getan.

Und – wir konnten den Pfarrhof mit einem nicht so kleinen Grundstück käuflich erwerben. Somit steht einer geplanten Nutzung als KITA, nach erforderlichen Umbaumaßnahmen, in Zukunft nichts im Wege.

Große Pläne – oder soll ich besser sagen – Visionen gibt es für unseren Sportberg Goldeck. Wiedereröffnung des „Alleinstellungsmerkmals“ Nordabfahrt als längste „schwarze“ Abfahrt der Alpen, Bau eines zweiten Speicherteiches, eventuell Errichtung eines Pumpspeicherkraftwerkes, Nutzung von Photovol-

taik, ein Rundwanderweg mit Schautafeln über den ehemaligen Bergbau im Bereich der jetzigen Bergstation – im Winter als Loipe nutzbar, Ausbau der Bergstation „alt“ in die Goldalm, permanente Trainingsstrecke für den ÖSV im Bereich der Eggeralm, neue(r) Lift(e), Anbindung Dorf Goldeck und, und ...

Natürlich gibt es für die Gemeinde Baldramsdorf noch zu lösende Aufgaben, aber auch die könnten bewältigbar sein!

Zum Thema Handwerksmuseum und Chinakunst. Wie jedem Baldramsdorfer bekannt sein sollte, stiftete Univ. Prof. Dr. Günther Winkler im Jahre 2016 eine der beeindruckendsten Sammlungen Chinesischer Kunst in Österreich der Gemeinde Baldramsdorf. Diese Sammlung umfasst mehr als 2200 Exponate von der Jungsteinzeit bis hin zu zeitgenössischen Kunstwerken.

Leider gibt es auch dort Schäden, die dringend behoben werden müssen. So ist ein Raum zum Teil mit Schimmel befallen, der sich auf Grund der Verwendung falscher Farbe und falschen Putzes („Zementbombe“) gebildet hat. Auch an der Fassade sind Schäden aufgetreten und eine Feuerwehrrübung im Frühjahr 2024 brachte zutage, dass es im Falle eines Brandes unmöglich ist aus einer Vielzahl von Schlüsseln, die richtigen herauszufinden. Daher wurde im Gemeinderat bereits beschlossen ein einheitliches Schließsystem zu installieren.

Zu guter Letzt noch das Thema Glasfaser. Obwohl sich die ÖGIG noch nicht offiziell aus dem Projekt Glasfaser in Baldramsdorf zurückgezogen hat, plant nun die KELAG gemeinsam mit der Kärnten Netz den Glasfaserausbau in Baldramsdorf zu forcieren. Dazu laufen bereits erste Arbeiten und Vertreter der KELAG sind offiziell mit Werbemaßnahmen im gesamten Ortsgebiet unterwegs. Zusätzlich bietet die KELAG Sprechtag für alle Interessierten im Gemeindeamt an.

In der Hoffnung, dass alles wie geplant verläuft, sich die Umstände für viele Bewohner in Schüttbach und Schwaig bald normalisieren mögen, wünsche ich Euch allen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Ihr/Euer Bürgermeister

Friedrich Paulitsch



Hoher Besuch in der Gemeinde Baldramsdorf

Univ. Prof. Dr. Günther Winkler stiftete im Jahre 2016 eine der beeindruckendsten Sammlungen Chinesischer Kunst in Österreich der Gemeinde Baldramsdorf. Der heutige Ehrensensator der Universität Wien und fürstliche Justizrat von Liechtenstein pflegte zeitlebens enge Verbindungen zu Taiwan. Auslöser für seine Sammelleidenschaft war ein Bild von „Koxinga“, auch Chen Chen-kung genannt, Sohn eines Seeräubers und späteren Admiral der Ming Dynastie im 16. Jahrhundert. Heute umfasst diese Sammlung mehr als 2200 Exponate von der Jungsteinzeit bis hin zu zeitgenössischen Kunstwerken. Sein ehemaliger Student und Assistent, nunmehr Präsident des Österreichischen Verfassungsgerichtshofes Univ. Prof. DDr. Dr. h. c. Christoph Grabenwarter besuchte nun gemeinsam mit seiner Gattin Dr. Alice Grabenwarter in Begleitung des Präsidenten des Slowenischen Verfassungsgerichts Prof. Dr. Matej Accetto ebenfalls in Begleitung seiner charmanten Gattin Staša, der Büroleiterin Frau Mag. Bruckmüller, Herrn Dr. Markus Bruckmüller, Leiter des Slowe-

nischen Auslandsbüros und Partner der Rechtsanwaltskanzlei Wolf Theiss, dem Präsidiardirektor des Verfassungsgerichtshofes Dr. Günther Winsauer und seiner Gattin Mag. Dr. Sabine Winsauer-Klika diese äußerst interessante Ausstellung.

Nach der herzlichen Begrüßung durch Bürgermeister Friedrich Paulitsch und seiner Gattin Christine führte Altbürgermeister Ing. Mag. Heinrich Gerber in gekonnter Manier durch die Räumlichkeiten. Sehr zur Freude der Gäste begleitete Dieter Winkler, der Bruder von Günther Winkler, die Führung.



HOSNER

BAUWISSEN

seit 1989



HOSNER · BAUWISSEN

BMST. ING. ENGELBERT HOSNER, EUR ING
+43 (0)676 444 74 47
hosner@bauwissen.at
www.bauwissen.at



BAUPLANUNG HOSNER GMBH
9805 Baldramsdorf, Baldramsdorf 216/1

Nachruf

Kärntner Verfassungsrechtler Günther Winkler verstorben

Zu seinen Assistenten an der Universität Wien zählte neben dem nunmehrigen Präsidenten des Verfassungsgerichtshofes DDr. Dr. h.c. Christoph Grabenwarter auch der ehemalige Landeshauptmann von Kärnten, Jörg Haider. Winkler starb im 96. Lebensjahr.



Günther Winkler sammelte Kunstschätze. Seine China-Sammlung stiftete er unserer Gemeinde

Er war Professor und Ehrensenator der Universität Wien, in den Jahren 2001 bis 2007 Richter am Schlichtungs- und Schiedsgerichtshof der OSZE, Autor zahlreicher Fachbücher, fürstlicher Justizrat von Liechtenstein und unter anderem Träger des Großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich. Der gebürtige Baldramsdorfer ist am 25. Oktober im 96. Lebensjahr verstorben.

Rektor mit 36 Jahren

Winklers berufliche Laufbahn hat steil nach oben geführt. Nach seinem Studium der Rechtswissenschaften habilitierte Winkler bereits mit 26 Jahren im Öffentlichen Recht. Vier Jahre später wurde er Professor an der Universität Wien. Im Alter von 36 Jahren wurde er deren Rektor. Generationen von Juristinnen und Juristen sind durch Winklers Schule gegangen. An seinem Institut haben auch spätere Politiker als Assistent gearbeitet, unter anderem Peter Kostelka und Jörg Haider.

Winkler war auch ein Freund von Kunst und Kultur. Im Jahr 1996 stiftete Winkler seiner Heimatgemeinde eine China-Sammlung mit Tausenden Exponaten. Die Kunstobjekte hatte der ehemals jüngste Univer-



sitätsprofessor Österreichs in seiner Zeit als Sonderbeauftragter der österreichischen Regierung für inoffizielle Beziehungen zu Taiwan erstanden und gesammelt. Ihn habe „das Exotische fasziniert“, sagte er in einem Interview. Ganze 45 Mal ist er in Taiwan gewesen. Die Beisetzung fand am 9. November 2024 am Friedhof in Baldramsdorf statt.

Dankesworte

Trotz vieler Interventionen von „außen“, dass es höchste Zeit wäre, Günther Winkler die Ehrenbürgerschaft zu verleihen, lehnte er dies Zeit seines Lebens kategorisch ab. Ich glaube aber, dass es jetzt – posthum – an der Zeit ist, dies in die Wege zu leiten.

Trotz seines fortgeschrittenen Alters geistig voll im Leben stehend, nahm er bis zuletzt an „seiner“ Stiftung Chinakunst teil.

Am 20. Oktober schickte er mir ein TICTOC-Video – auch das zeigt, wie frisch im Kopf Günther Winkler noch war – vom Flug des Goldenen Drachens, eine Show, wobei über 1000 Drohnen einen Drachen zum Leben erwecken und diesen fliegen lassen.

Der Goldene Drache - eine Metapher für Weisheit und Erleuchtung, Glück, Stärke und Erfolg. Golddrachen haben eine überwiegend rechtschaffenen gute Gesinnung.

Kompromisslos und fanatisch in ihrem Kampf gegen Ungerechtigkeit begeben sie sich auf selbsternannte Missionen, um Gutes zu tun. So wie Günther Winkler!

Danke, was Du für Baldramsdorf getan hast!



Lebenslauf (in Auszügen)

geboren 15. Jänner 1929
verstorben am 25. Oktober 2024
von 1947 bis 1951 Studium der Rechts- und Staatswissenschaften an der Universität Innsbruck, Promotion zum Doktor der Rechte
1949 bis 1952 Hilfskraft
1952 bis 1955 Assistent an der Universität Innsbruck, ab 1955 Dozent
1956 bis 1959 Assistent und Dozent an der Universität Wien
ab 1959 Außerordentlicher Professor
ab 1961 bis zu seiner Emeritierung 1997 Ordentlicher Professor der gesamten Rechts- und Staatswissenschaften an der Universität Wien
1965 Dekan der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät
1972 bis 1973 Rektor der Universität Wien und Vorsitzender der Österreichischen Rektorenkonferenz (dort unter anderem Vorsitzender der akademischen Stipendienkommission für politisch verfolgte Studenten)
Raumreferent der Fakultät, Mitglied der Gebäudekommission des Akademischen Senates und Baubeauftragter der Universität Wien für das Juridicum
Begründer der Publikationsreihe Forschungen aus Staat und Recht
seit 1973 Sonderbeauftragter der österreichischen Regierung für die offiziellen Beziehungen Österreichs mit Taiwan
von 1980 bis 1982 Vorsitzender der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
seit 2001 Richter am Schlichtungs- und Schiedsgerichtshof in der OSZE und Mitglied des Präsidiums
Ratgeber für Verfassungsfragen in Japan, Korea, Finnland, Taiwan, Polen, Afghanistan und Liechtenstein

Auszeichnungen

Winkler ist Ehrenpräsident der Österreichische Gesellschaft für Landesverteidigung und Sicherheitspolitik sowie der Österreichisch-Koreanischen Gesellschaft, er ist Ehrenmitglied der Jungen europäischen Studenteninitiative (Unterorganisation der Paneuropa-Union), des Österreichischen Austauschdiensts (ÖAD) sowie der European Law Students' Association (ELSA)

Zu seinen akademischen Ehrungen zählen das Ehrendoktorat der Philosophie der Universität für Chinesische Kultur in Taipei (1975), das Ehrendoktorat der Rechtswissenschaften der Universität Graz (1984) und der Wilhelm-Hartel-Preis (2000). Winkler ist Ehrensensator der Universität Wien und fürstlicher Justizrat von Liechtenstein.

Zu seinen weiteren Ehrungen zählen der Ehrenring der Militärakademie Wiener Neustadt (1963), das Goldenes Ehrenzeichen der Stadt Krems (1969), das Großes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1971), der Order of Diplomatic Service Merit mit dem Stern am Bande (Heung-In Medal) III. Rang (Republik Korea, 1973),

die Ehrenkette des Rektors der Universität Wien (1975), der Great Order of the Brilliant Star, III. Rang (Republik China, 1975), das Komturkreuz des Ordens des Großen Löwen (Sénégal, 1975), das Komturkreuz mit dem Stern des Ordens des Löwen von Finnland (1976), das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1976), der Grand Cordon of the Order of the Brilliant Star, Großkomtur (Republik China, 1976), Komturkreuz des päpstlichen Ordens vom Hl. Sylvester mit dem Stern (1976), der Goldener Schlüssel der Stadt Taipei (1979), Ehrensensator der Universität Wien (1989), Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst (1984), Goldener Schlüssel der Stadt Taipei (1984), Grand Cordon of the Order of the Propitious Clouds, Großkomtur (Republik China, 1986), Goldenes Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich (1987), 1989 Goldene Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien (1989), Großes Silbernes Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um die Republik Österreich (1990), Goldener Schlüssel der Stadt Taipei (1995), Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde St. Paul im Lavanttal (1996), Fürstlicher Justizrat von Liechtenstein (2003), Goldene Ehrenmedaille „Schultze Delitzsch“ am Band, des österreichischen Genossenschaftsverbandes (2005).

„Nur ein Traum war das Erlebnis.
„Weil“, so schließt er messerscharf,
„nicht sein kann, was nicht sein darf“.
Christian Morgenstern

In tiefer Trauer geben wir bekannt, dass

Herr
em. o. Univ.-Prof. Dr. iur. Dr. h.c. phil. et iur.
Günther Winkler
Ehrensensator der Universität Wien
Fürstlicher Justizrat des Fürstentums Liechtenstein

am Freitag, den 25. Oktober 2024,
im 96. Lebensjahr friedlich entschlafen ist.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am
Samstag, den 9. November 2024 um 14 Uhr
auf dem Pfarrfriedhof Baldramsdorf
(Baldramsdorf 23, 9808 Baldramsdorf) statt.

Das Requiem für den Verstorbenen findet am
Dienstag, den 12. November 2024 um 18 Uhr
in der Universitätskirche – Jesuitenkirche Mariä Himmelfahrt
(Doktor-Ignaz-Seipel-Platz 1, 1010 Wien) statt.

Dieter & Irmgard
Bruder & Schwägerin

Ingrid
Schwester

Familie Zanoni

im Namen aller Verwandten und Wegbegleiter

Wien / Baldramsdorf, im Oktober 2024



265 Euro pro Bürger

Die Gemeinde Baldramsdorf sieht sich in ihrer finanziellen Planung für 2025 mit erheblichen Herausforderungen konfrontiert. Trotz eines erwarteten Gesamtbetrags von rund 1,87 Millionen Euro an Ertragsanteilen – also dem Anteil an den gemeinschaftlichen Steuereinnahmen – stehen der Gemeinde nach Abzug der verpflichtenden Umlagen nur noch rund 490.000 Euro zur Verfügung. Das bedeutet, dass pro Bürger letztlich nur etwa 265 Euro übrigbleiben, um alle kommunalen Aufgaben im Jahr 2025 zu finanzieren.

Die verpflichtenden Umlagen nehmen einen beträchtlichen Teil der Einnahmen in Anspruch. So entfallen allein rund 760.000 Euro auf Maßnahmen der Sozialhilfe sowie 350.000 Euro auf den Beitrag zu den Betriebsabgängen der Krankenanstalten. Diese Abzüge erfolgen, bevor die Mittel die Gemeindekasse erreichen, und schränken unsere finanziellen Spielräume stark ein.

Mit den verbleibenden Mitteln müssen weiterhin wesentliche Dienstleistungen und Instandhaltungsarbeiten sichergestellt werden. Dazu zählen:

- der Hochwasserschutz und die Sicherung von Wildbächen,
- die Schulerhaltungskosten und Förderung der Feuerwehr,
- die Deckung der Betriebs- und Personalkosten in gemeindlichen Einrichtungen,
- die Instandhaltung von Straßen und die Ortsbeleuchtung,
- sowie die Instandhaltung von Sporteinrichtungen.

Eine besonders dringende Aufgabe ist die Instandhaltung und Modernisierung unseres Bildungszentrums. Dank des Schulbaufonds konnten wir eine außergewöhnlich hohe Förderquote erreichen – eine Förderung, wie sie in den kommenden Jahren wohl kaum erneut möglich sein wird.

Diese Fördermittel decken einen Großteil der Gesamtkosten ab, und es wäre aus wirtschaftlicher Sicht unklug, diese einmalige Chance ungenutzt zu lassen. Allerdings ist die Gemeinde trotz dieser hohen Förderung weiterhin verpflichtet, Eigenmittel beizusteuern, um die Projekte zur Verbesserung unserer Schul- und Betreuungseinrichtungen vollständig zu realisieren.

Für Baldramsdorf bedeutet dies, dass wir sorgfältig abwägen und Prioritäten setzen müssen, um die vorhandenen Mittel so effizient wie möglich einzusetzen. Angesichts der eingeschränkten finanziellen Spielräume appellieren wir an die Unterstützung und das Verständnis unserer Bürger.

Jede Optimierung, jede kreative Lösung und jede Unterstützung aus der Gemeinschaft zählt. Gemeinsam möchten wir die Gemeinde auch unter diesen finanziellen Rahmenbedingungen lebenswert und sicher gestalten.

Brutto Ertraganteile 2025		1.870.796,82 €
Umlagenbelastung 2025	Landesumlage	- 28.472,45 €
	Beitrag an den Ktn. Bildungsbaufonds (K-BBFG)	- 21.587,75 €
	Beitrag an die Ktn. Verwaltungsakademie (K-VWAG)	- 1.340,00 €
	Beitrag pädagogische Beratungszentren (K-SchG)	- 185,30 €
	Beitrag zum Betriebsabgang der Krankenanstalten (K-KAO)	- 348.753,03 €
	GSZ - Bürgermeister-Kostenersatz (K-BG)	- 8.980,00 €
	GSZ - Jährliche Beiträge (K-GBG)	- 149.270,00 €
	GSZ - Kostenersatz für CNC-Behördenetzwerk	- 2.016,00 €
	GSZ - Kostenersatz für die Aufgabenbesorgung (K-GMG)	- 1.911,50 €
	Kopfquote Abteilung 4	- 394.018,13 €
	Kopfquote Abteilung 5	- 358.655,98 €
	Kostenanteil für Schullasistenz und Inklusion (K-KJHG, K-CHG)	- 6.120,70 €
	Kostenbeitrag der Gemeinden nach dem Verkehrsverbund Kärnten - Gesetz	- 12.000,00 €
	Kostenbeitrag für die (Kinder-) Tagesbetreuung (K-KBBG)	- 83.615,77 €
	Kostenbeitrag Schulsozialarbeit (K-KJHG)	- 2.187,41 €
	Pflegfonds Gemeindeanteil (PFG)	55.377,87 €
Pflegeregress Gemeindeanteil (ASVG, Zweckzuschuss)	23.771,96 €	
Rettungsbeitrag (K-RFG)	- 28.562,55 €	
Schulerhaltungsbeitrag für Berufsschulen (K-SchG)	- 9.788,40 €	
SUMME nach Abzug	492.481,68 €	



Gebührenbremse

Zur Finanzierung der Gebührenbremse hat der Bund Ende des Jahres 2023 einen Zweckzuschuss an die Bundesländer beschlossen. Insgesamt werden damit 150 Millionen Euro an die Bundesländer auf alle österreichischen Gemeinden verteilt.

Die Gemeinde Baldramsdorf erhält aufgrund der nach der Volkszahl festgelegten Verteilung einen einmaligen Zweckzuschuss in Höhe von EUR 30.706,00. Diese Gelder sind zweckgebunden zur Gebührenentlastung einzusetzen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Baldramsdorf hat in seiner Sitzung vom 20. Dezember 2023 beschlossen, den gesamten Zweckzuschuss in Höhe

von EUR 30.706,00 im Betrieb der Müllbeseitigung zu verwenden. Dadurch profitieren einerseits alle Gemeindebürger gleichermaßen von den Mitteln (Gleichheitsgrundsatz), andererseits konnte im Voranschlag 2024 der Gemeinde Baldramsdorf im Betrieb der Müllbeseitigung (Ansatz 852) kein positives/ausgeglichenes Ergebnis budgetiert werden, wodurch eine Erhöhung der Müllgebühren ohne Erhalt der Mittel für die Gebührenbremse unerlässlich wäre. Im Sinne des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit werden die Mittel durch Zufluss in den Betrieb der Müllbeseitigung verwendet.

Kärntner Heizzuschuss 2024/25

Folgende Einkommensgrenzen (Nettobeträge) für die Gewährung der Kärntner Heizzuschusses gelten im laufenden Antragszeitraum:

Heizzuschuss in Höhe von € 180,00

bei Alleinstehenden/Alleinerziehern € 1.270,00

bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften)

€ 1.840,00

Zuschläge für jede weitere im gemeinsamen

Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)

€ 360,00

Heizzuschuss in Höhe von € 110,00

bei Alleinstehenden/Alleinerziehern € 1.510,00

bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften)

€ 2.080,00

Zuschläge für jede weitere im gemeinsamen

Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)

€ 360,00

Die Anträge liegen am Gemeindeamt auf und können vom 01. Oktober 2024 bis einschließlich 31. März 2025 am Gemeindeamt eingebracht werden.

Zur Antragstellung wird benötigt:

ein Pensionsbescheid bzw. aktueller Kontoauszug bzw. ein aktueller Lohnzettel.

Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro

Staatlich befugter und beeideter

Zivilgeometer



Ronald Humitsch




9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a

Telefon: 0 47 62 / 26 01

office@vermessung-humitsch.at



Mach dich sichtbar!

-  **Reflektierendes Material verwenden**
-  **Möglichst helle Kleidung tragen**
-  **Besondere Vorsicht bei Nebel und schlechter Sicht**



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

www.siz.cc/baldramsdorf



Sehen und gesehen werden

Nebel und schlechte Sicht erhöhen im Herbst und Winter die Unfallgefahren für alle Verkehrsteilnehmer. Für Fußgänger bedeuten diese Witterungsverhältnisse eine besondere Gefahr. Sehen und gesehen werden ist daher das Um und Auf. Durch das Tragen von sichtbarer, heller Kleidung und Reflektoren kann das Unfallrisiko deutlich gesenkt werden.

Nebel und schlechte Sicht vergrößern die Gefahr

Oft ist es noch finster, wenn man in die Arbeit fährt und am Nachhauseweg ist es dann ebenfalls schon oft dunkel. Dazu kommt oft starker Nebel, der die Sicht zusätzlich verschlechtert.



Wahrnehmbarkeit wird drastisch verringert

Die Wahrnehmbarkeit des Auges reduziert sich bei Dunkelheit um circa 80 Prozent. Autofahrer sind jedoch meist aus Gewohnheit weiterhin recht flott unterwegs. Eventuelle Hindernisse oder Fußgänger werden dann viel zu spät erkannt und wahrgenommen.

Fußgänger sind meist zu dunkel gekleidet

Das Problem liegt jedoch nicht nur bei den Autofahrern, die ihre Geschwindigkeit nicht anpassen, sondern auch bei den Fußgängern, die vielfach mit dunkler Kleidung unterwegs sind. Fußgänger sollten daher hell gekleidet sein und in der Nacht auch reflektierende Materialien an sich tragen.

Reflektoren verdoppeln die Erkennbarkeit

Ein dunkel gekleideter Fußgänger wird von einem Autofahrer, der mit Abblendlicht fährt, erst aus einer Entfernung von 25 bis 30 Metern wahrgenommen. Hell gekleidete Fußgänger können oft schon aus 50 Meter Entfernung gesehen werden. Wenn er zusätzlich reflektierende Materialien tragen würde, erweitert sich die Sichtbarkeit enorm auf 130 bis 160 Meter.

Reflektierende Kleidung alleine nützt aber nichts, wenn man sich nicht sicherheitsbewusst verhält. Fußgänger sollen daher immer Blickkontakt mit dem Autofahrer halten.

Nach Einbruch der Dunkelheit sollte eine Straße nur an gesicherten Stellen gequert werden. Ampelanlagen, Schutzwege, Über- und Unterführungen bieten zumindest ein Mindestmaß an Sicherheit.

Toni Kluge
Karosseriebau und Lackierung

Das gesamte Team von
Toni Kluge Karosseriebau und
Lackierung GmbH wünscht Ihnen
schöne Feiertage und einen
guten Rutsch ins
neue Jahr!

Toni Kluge - Karosseriebau und Lackierung GmbH
Am Bahndamm 8, 9800 Spittal an der Drau | Tel.: +43 4762 362000
E-Mail: melanie.kluge@tonikluge.at | www.tonikluge.at



Der Bürgermeister gratulierte

Im Jahr 2023 haben zur Zeit des Druckes und nach Erscheinen der Gemeindezeitung nachstehende Personen ihren Geburtstag gefeiert und den Eintrag eines Geburtstags haben wir leider übersehen – bitte um Entschuldigung, wir holen dies hiermit nach:



Geburtstage 2023

zum 70. Geburtstag:
Dalmatiner Erich

zum 75. Geburtstag:
Hohenwarter Manfred
Matschedolnig Gerald

zum 80. Geburtstag:
Wegscheider Irma
Lampersberger Erhard

Krainer Werner
Ramsbacher Franz

zum 85. Geburtstag:
Taurer Erlgard

Geburtstage 2024

zum 70. Geburtstag:
Langmaier Barbara
Walter Günther
Gruber Friedrich
Lackner Rosalinde
Mitterberger Beate
Priewald M. Astrid
Lipnik Hubert
Olsacher Rosemarie
Anderwald Marietta
Schultheis Roswitha
Ehm Robert-Karl
Arztmann Anni
Olsacher Günter
Ohst Klaus
Grebmer Herbert
Pech Hermann
Leitner Lydia
Löschnig Elisabeth
Strasser Sieglinde
Kluge Anton
Ramsbacher Brigitte

Hütter Annelies
Mag. Johanna Bürger
Kleinsasser Hans
Bodner Helga
Possegger Ewald
Egger Christian
Kumnig Johann
Gasser Hildegard
Hartlieb Gertrud
Kristler Helmut
Lienhart Barbara
Langmaier Othmar

Aman Hans
Dullnig Friederike
Krainer Ingomar

zum 80. Geburtstag:
Possegger Martha
Pichler Margret
Nussbaumer Brigitte
Kapeller Gerwin
Stoisser Alois
Lampersberger Anna
Gfrerer Johann
Gröchenig Kurt
Fercher Annemarie
Lampersberger Sepp
Matschedolnig Gerlinde
Schermann Thomas
Rud Michael

zum 85. Geburtstag:
Freisitzer Anna Elise
Bodner Friedrich
Ottmann-Warum Isolde
Scharniedling Ferdinand
Dullnig Adolf
Moritzer Helmut
Amlacher Erich
Käfer Annalies
Kral Elfriede
Amlacher Gertraud
Olsacher Sonja
Amlacher Helga
Lampersberger Haimo

zum 75. Geburtstag:
Bodner Hugo
Obernosterer Alexander
Mußnig Roswitha

zum 90. Geburtstag:
Glantschnig Waltraud
Steinacher Ernestine
Trepel Charlotte

zum 95. Geburtstag:
Hassler Friedrich

*Wir wünschen unseren Kunden
Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*

Miele CENTER OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN



Als neue Gemeindebürger begrüßen wir:

Seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung dürfen wir mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten die Geburt folgender Kinder veröffentlichen:

Sagmeister Lukas Matthias,
geb. am 16.12.2023,
wohnhaft in Baldramsdorf

Kleinsasser Lena,
geb. am 04.02.2024,
wohnhaft in Unterhaus

Mayer Johannes,
geb. am 28.02.2024,
wohnhaft in Baldramsdorf

Moll Emily,
geb. am 18.03.2024,
wohnhaft in Baldramsdorf

Rindler Sophie,
geb. am 15.04.2024,
wohnhaft in Baldramsdorf

Rauter Sophia Elisabeth,
geb. am 21.06.2024,
wohnhaft in Rosenheim

Drekonja Fiona,
geb. am 19.07.2024,
wohnhaft in Unterhaus



Steiner Valentina,
geb. am 07.10.2024,
wohnhaft in Baldramsdorf

Eheschließungen



Feichter Markus & Haslacher Kathrin,
Schwaig, am 20. April 2024

Hackl Christof & Freisitzer Marie-Luis,
Spittal an der Drau, am 11. Mai 2024

**Mag. Christoph Stüttler &
Turner Maria Bernadette, MA,**
Spittal an der Drau, am 31. Mai 2024

Piwonka Christof & Dalmatiner Tanja, BEd MEd,
Rothenthurn, am 29. Juni 2024

Obereder Wolfgang & Olsacher Natascha,
Gendorf, am 17. August 2024

Egger Franz & Sommeregger Barbara,
Schwaig, am 24. August 2024

Thorer Manuel & Kogler Cindy,
Rosenheim, am 24. August 2024

Vorhofer Marcel & Krierer Jasmin,
Rosenheim, am 14. September 2024

Weger Bernd & Marktl Viktoria,
Spittal an der Drau, am 05. Oktober 2024

Tabernig Christian & Aschbacher Martina,
Baldramsdorf, am 19. Oktober 2024



Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER

Staatlich befugter und beeideter

Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Tiroler Straße 29
9800 Spittal/Drau

Tel.: 04762/2250
E-Mail: office@vermessung-zt.at



Wir trauern

Mußnig Adolf (88), Baldramsdorf,
verstorben am 22.12.2023

Steiner Werner (89), Unterhaus,
verstorben am 07.01.2024

Hofer Egon (86), Baldramsdorf,
verstorben am 10.02.2024

Hoffmann Hans-Andre (64), Baldramsdorf,
verstorben am 07.03.2024

Rassi Reinlinde (70), Baldramsdorf,
verstorben am 14.03.2024

Sommeregger Maria (63), Schwaig,
verstorben am 20.03.2024

Bochinz Gerhard (77), Rosenheim,
verstorben am 25.05.2024

Oberlercher Johanna (91), Baldramsdorf,
verstorben am 21.06.2024

Untermoser Helga (81), Baldramsdorf,
verstorben am 22.06.2024

Scharniedling Ferdinand (85), Unterhaus,
verstorben am 26.06.2024

Possegger Hermann (84), Gendorf,
verstorben am 26.07.2024

Bayer Irene (73), Baldramsdorf,
verstorben am 27.09.2024

Oberlercher Hermine (82), Baldramsdorf,
verstorben am 02.11.2024

Ebenberger Hubert (83), Rosenheim,
verstorben am 04.11.2024

Wilscher Gabriele (64), Rosenheim,
verstorben am 07.11.2024

Bugelnig Erwin (76), Baldramsdorf
verstorben am 18.11.2024



NESSL

FLIESEN

„Ich garantiere den
BESTEN PREIS!“



„Dorfservice Baldramsdorf“

DANKE sagen...

...wir kommen langsam in die besinnliche Winter- und Adventszeit. Diese Zeit lädt uns ein, innezuhalten und Dankbarkeit zu zeigen. Dankbarkeit ist ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft und trägt dazu bei, eine positive und unterstützende Atmosphäre zu schaffen. Ein herzliches Dankeschön geht an all die engagierten freiwilligen Helfer*innen in Baldramsdorf, die stets bereit sind, ihre Unterstützung anzubieten und dort anzupacken, wo Hilfe benötigt wird. Ebenso möchten wir unseren Klient*innen danken, deren Vertrauen und Wertschätzung uns motivieren. Die Adventszeit bietet eine perfekte Gelegenheit, all die positiven Begegnungen zu würdigen, die Menschen in das Leben anderer bringen.

Dorfservice bei den Komödienspielen Porcia

Unsere freiwilligen Teams schenken ihre Zeit den Menschen in den Dorfservice Gemeinden. Einmal im Jahr gibt es, als Zeichen der Wertschätzung ein ganz besonderes Danke. Heuer war es ein kulturelles Dankeschön für alle freiwilligen Mitarbeiter*innen von Dorfservice. Wir waren, aufgeteilt in drei Gruppen bei drei verschiedenen Vorstellungen des Ensembles Porcia zu Gast. Die Freiwilligen aus den 17 Dorfservice Gemeinden waren begeistert! Herzlichen Dank auch an Intendantin Angelica Ladurner und das gesamte Ensemble Porcia.



Die Weiterbildung zum Thema „Sicherheit am Berg“...

...mit unserem freiwilligen Mitarbeiter Pichler Siegwart war ein voller Erfolg. Nach einem ausführlichen Vortrag wurde das Gehörte sogleich in die Praxis umgesetzt. Entlang des Bienenlehrpfads führte die



Wanderung zur Burgruine Ortenburg. Auf der Marhuben wurden die Teilnehmer*innen sehr herzlich empfangen, konnten sich stärken und den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Allerhand Miteinander Nachmittag

Wir freuen uns, dass die Baldramsdorfer*innen unsere Nachmittage so toll annehmen. Bei jeder der drei Veranstaltungen konnten wir an die 30 Besucher*innen begrüßen. Danke sagen wir an unser freiwilliges Team für ihre große Unterstützung und an alle, die zum Gelingen beitragen!



Gemeinsame Grillfeier beim Herzplatz...

...einer der letzten lauen Sommerabende wurde von Susanne Krabath und dem freiwilligen Team für eine Grillerei genutzt. Gemeinsam lachen, gut essen und der Austausch – das stärkt den Zusammenhalt in der Gruppe. Danke an alle, die zum kulinarischen Verwöhnen beigetragen haben.





Vortrag und Workshop mit Thanatologen Martin Prein

„Weil der Tod ein Thema ist“ - Dr. Martin Prein schaffte es, dieses schwere Thema mit Leichtigkeit und großem Respekt zu vermitteln. Wir freuen uns, dass über 80 Zuhörer*innen mit dabei waren. Der vertiefende Workshop am nächsten Tag war für die Teilnehmer*innen spannend und lehrreich. Danke an Bürgermeister Friedrich Paulitsch und das Gemein-deteam für die tolle Unterstützung!

Erholungszeit

Wir möchten unserem ehrenamtlichen und haupt-
amtlichen Team die Möglichkeit geben, in den Weih-
nachtstagen wieder Kraft und Energie zu tanken.
Deshalb bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir vom
23. Dezember 2024 bis zum 6. Jänner 2025 keine
Einsätze durchführen.

Ab **7. Jänner 2025** sind wir gerne wieder für Sie da!

*Wir wünschen allen eine Tasse voller
Glück, einen Löffel voller Freude und eine
Priese voller Magie um die kommende
Zeit zu versüßen!*



Das gesamte Dorfservice-Team wünscht Ihnen und
Ihren Familien eine wunderbare Advents- und Weih-
nachtszeit.

So erreichen Sie Ihre Dorfservice Mitarbeiterin Su-
sanne Krabath:



Telefonisch: Montag bis Freitag von 08.00
bis 12.00 Uhr – **0650 22 04 222**

Persönlich: Jeden Dienstag von 8.30 bis
10.00 Uhr – Gemeindeamt Baldramsdorf

Gerne kommt Susanne Krabath, nach Terminverein-
barung, auch zu Ihnen nach Hause.

Ausschuss für Jugend und Sport

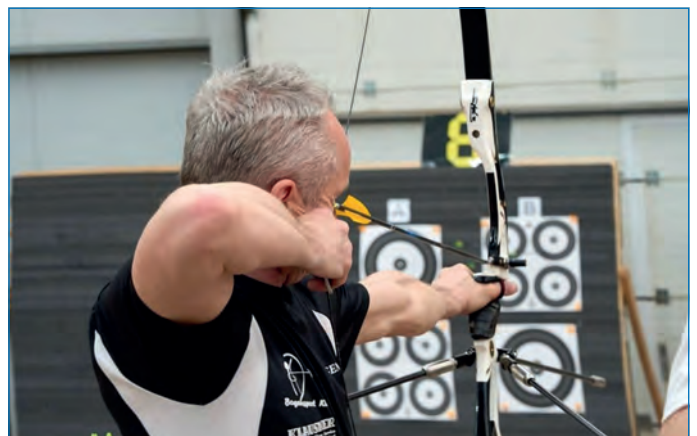
Obmann: Steinwender Richard

Die Gemeinde Baldramsdorf hat einen zweifachen Europameister

Am Anfang meines Berichtes habe ich was Erfreu-
liches zu berichten, **Jürgen Arzmann** wurde
2022 im finnischen Seinäjoki Europameister im Bo-
genschießen. Im März 2024 verteidigte er erfolgreich
seinen Europameistertitel bei der IFAA INDOOR Eu-
ropameisterschaft auf Fuerteventura.

Die Erwartungen waren sehr hoch, er wollte den
Titel unbedingt noch einmal gewinnen. Arzmann:
„Schließlich ist alles so abgelaufen, wie ich es mir
vorgestellt habe. Der zweite Titel hat noch mehr Wert
als der erste. Der Schlüssel zum Erfolg war das in-
tensive Training, das zweieinhalb Monate lang sieben
Mal in der Woche jeweils zwei Stunden stattfand!“

Neben seinem Einzeltitel stand Arzmann auch im
Teambewerb ganz oben und trug mit seinen Kollegen
Roswitha Kobath, Wolfgang Wippel, Karl Jany dazu





bei, dass Österreich in der Nationenwertung den zweiten Platz belegten. Unter den 240 Teilnehmern war er der erfolgreichsten Schütze.

Kurzer Überblick über seine Titel:

7facher Österr. Meister; 3facher Europameister; 4. Platz bei der WM in Gillingham.



Am 09. Mai erfolgte der traditionelle Radwandertag mit einer Teilnehmerzahl von 50 Personen. Die Strecke ging vom Dorfplatz in Baldramsdorf - über Rosenheim – Drauhofen bis Möllbrücke und weiter nach Mühldorf. Nach einer Stärkung ging es wieder nach Baldramsdorf zum Dorfplatz, wo alle das Ziel unfallfrei erreichten. Danke der Familie Sattlegger Gerd und Steinwender Michaela für die gesponserten Getränke bei der Labestation in Mühldorf.

Am Dorfplatz angekommen, wurden die Teilnehmer mit Gegrilltem verwöhnt, ein herzliches Dankeschön dem ganzen Grillteam. Weiters möchte ich mich bei meinem Ausschuss für Jugend und Sport und bei Günter Brunner für die gute Zusammenarbeit bedanken. Einen besonderen Dank der FF Baldramsdorf für die mustergültige Streckensicherung, sowie der Gemeinde Baldramsdorf für Medaillen und Verpflegung. Natürlich dürfen wir auch nicht die Gendorfer Schluckspechtgemeinschaft vergessen, die uns alle Jahre mit Kuchen verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön!



Emely Tiefnig mit ihrem Trainer

Emely Tiefnig ist seit einigen Jahren eine erfolgreiche Schwimmerin beim Behindertensportverein Spittal/Drau. Durch ihre regelmäßige Teilnahme an dem Training ist es ihr auch heuer wieder gelungen, beim österreichischen Schwimm-Cup (Teilnahme an drei verschiedenen Landesmeisterschaften) den ausgezeichneten 3. Gesamtplatz zu erreichen.

Ihr größter Erfolg war jedoch heuer bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Hallenbad Spittal/Drau der österreichische Meistertitel in der Mix Staffel über 4 x 50 m Freistil. Für diese Leistung wurde sie auch in Klagenfurt bei der jährlichen Sportler-ehrerung von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser ausgezeichnet. Über die 100 m Brust schwamm sie bei der ÖSTM 2024 auf den ausgezeichneten 4. Platz.

Emely hat heuer auch erstmals an den Österr. Staatsmeisterschaften in der Leichtathletik in Salzburg teilgenommen, wo sie eine tolle Leistung im 100 m und 200 m Lauf zeigte.

Der Ausschuss Jugend und Sport wünscht den beiden Sportlern noch weitere große Erfolge.

Wir sind auch stolz über die Auslastung des Turnsaales. Wir bemühen uns jedes Jahr die Wunschtermine der Vereine zu erfüllen.



Langlaufloipe in Baldramsdorf im Winter 2024/2025

Bei entsprechender Witterung ist es auch heuer wieder geplant, eine Langlaufloipe auf der „großen Wiese“ in Unterhaus sowie bis Baldramsdorf (Bereich Zörbach) zu spuren. Eine dementsprechende Beschilderung wird zeitnah angebracht.



Auch heuer bekommen die **Kinder** (Jahrgang 2010 – 2018) und **Jugendliche** (Jahrgang 2006 – 2009) die ihren ordentlichen Wohnsitz in der Gemeinde haben, vergünstigte Tagesskipässe für das Goldeck.

Achtung: Die Karten kann man nur mehr über den Onlineshop bestellen!

Die Eltern bekommen bei der Gemeinde einen Promocode für ihr Kind. Danach müssen sie ein Kundenkonto anlegen und hier kommt dann der Promocode zum Abzug. Auch werden sie einmalig dazu aufgefordert einen Wohnortnachweis zu bringen, den bekommt man bei der Gemeinde.

Die Tageskarte kostet für Kinder € 15,00 und für Jugendliche € 22,50.

Dem SC-Baldramsdorf-Goldeck sowie den Sektionen Tennis, Stocksport, Alpenverein und den Turnvereinen ein recht herzliches Dankeschön für Ihre unentgeltlich geleisteten Stunden im Sinne der Gemeinschaftlichkeit.

Der Ausschuss für Jugend und Sport wünscht allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes gesundes neues Jahr 2025

50 Jahre Kindergarten Baldramsdorf

Aus der Chronik:

- 1.10.1974: Eröffnung des Kindergartens durch Bürgermeister Michael Taurer
Ute Wilhelm als Leiterin
- 1988: Kindergartenhelferin Gertrude Steiner geht in den Ruhestand - Baumgartner Elke folgt
- 1992: Magdalena Brandstätter kommt als Kindergartenhelferin- Elke Baumgartner übernimmt die 2. Kindergartengruppe
- 2007: Ute Wilhelm geht in den Ruhestand - Claudia Rohr folgt als Kindergartenpädagogin
- 2011: Magdalena Brandstätter geht in den Ruhestand - Angelika Pacher und Carmen Bodner folgen als Kleinkinderzieherinnen

2013: Claudia Rohr geht in Karenz. Andrea Wunder kommt als Kleinkinderzieherin - Carmen Bodner übernimmt die Kindergartengruppe.

2017: Claudia Rohr kehrt aus der Karenz zurück - Carmen Bodner geht in Karenz

... 2024... ein Jahr der Veränderungen- im Sommer 2024 feierten wir anlässlich unseres 50 Jahr Jubiläums einen Kinderkirchtag- es wurde getanzt- gesungen und gelacht- so wie es bei einem Kirchtag so üblich ist. Ein wenig Wehmut begleitete dennoch dieses Fest- denn neben unserem Jubiläum verabschiedeten wir unsere langjährige Kindergartenleiterin Elke Baumgartner in den Ruhestand. Nach 34 Jahren Tätigkeit im Kindergarten darf Elke nun ihren verdienten Ruhestand genießen.



Liebe Elke, wir wünschen dir alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt.

Am 02.09.2024 öffneten wir nach unserer Sommerpause wieder unsere Türen und konnten viele neue Kinder bei uns im Kindergarten begrüßen. Seitdem gehen täglich 46 Kinder zwischen 2-6 Jahren bei uns ein und aus.

Seit Kindergartenbeginn 2024 dürfen wir auch unser neues Team vorstellen:

- Carmen Bodner- Kindergartenleiterin und gruppenführende Elementarpädagogin
- Claudia Rohr- Gruppenführende Elementarpädagogin
- Angelika Pacher- Kleinkinderzieherin
- Katrin Rausch- Kleinkinderzieherin
- Alexandra Christler- Kleinkinderzieherin
- Daniela Lerchster- Kleinkinderzieherin

Und nicht genug der Veränderungen- dürfen wir uns nun als Ganztageskindergarten präsentieren. Der Kindergarten hat täglich von 7.00- 16.30 Uhr geöffnet. In dieser Zeit dürfen wir die Kinder beim Wachsen begleiten. Wichtig ist uns, das Kind in seinem in-

dividuellen Entwicklungstempo zu unterstützen. Wir möchten die Kinder mit ihren Gefühlen und Bedürfnissen akzeptieren und ihre Stärken und Schwächen annehmen. Nur so können sie sich wohlfühlen und weiterentwickeln.

Neben der täglichen Bildungsarbeit im Kindergarten, haben wir mit unseren Kindern schon so einiges unternommen:

Doch zu Beginn stellten wir uns die Frage: „Was schaffen unsere 2-jährigen? Wie weit können wir mit ihnen spazieren gehen? Sind Waldtage möglich? Wo sollten wir die Kinder wickeln, wenn wir unterwegs sind? Schaffen wir es pünktlich zum Mittagessen und zum Rasten zurück in den Kindergarten? ...“

So manche Theorie geisterte durch unsere Köpfe. Und nun können wir aus der Praxis berichten. **UN-SERE KINDER SIND EINFACH SPITZE....**

Zum Beginn des Kindergartenjahres nutzten wir das schöne Wetter für kleinere Spaziergänge in die Felder, unsere „Großen“ kümmerten sich um die „Klei-





nen“ und die „Kleinen“ wiederum lernten voller Stolz von den „Großen“. So wurden aus un-

seren kleinen anfänglichen Spaziergängen richtige Ausflüge und Wanderungen.

- Im September nutzten wir die Aktion „Umsteigertage“ und machten unsere erste Busfahrt nach Rosenheim.
- Mit unseren Vorschülern erkundeten wir die Bäckerei der „2 Bäckermeister“ und formten voller Stolz unsere eigenen Brötchen, die wir dann mit in den Kindergarten nehmen durften. Der ganze Bus duftete nach frischem Gebäck.
- Bei einer Wanderung zur Gendorfer Mühle zeigte uns „Müller Fritz“ wie Korn zu Mehl gemahlen wird. Danke dem Gendorfer Dorfkomitee.
- Der Herbst begrüßt uns mit all seinen Gaben- so machten wir uns auf den Weg um Nüsse und Kastanien zu sammeln. Wir bedanken uns auch recht herzlich für die Kürbisspenden, aus denen wir eine leckere Kürbiscremesuppe kochten.



- Bei unserem Erntedankfest präsentierten die Kinder stolz ihre gelernten Volkstänze, Lieder und Gedichte. Bei Kürbiscremesuppe und selbstgebackenem Brot konnten wir das Fest ausklingen lassen. Danke auch an Hrn. Waldner Günther, der für uns immer den christlichen Teil organisiert.

• Eine ganze Woche voller Kunst- in unserem Atelier konnten die Kinder so manche Maltechniken und viel Hintergrundwissen von unserer Tante Angelika erlangen.

- Der ÖAMTC kam in den Kindergarten und brachte unseren Kindern Verkehrserziehung näher.
- Auch die Zahnprophylaxe war zu Besuch und lehrte den Kindern vieles in Sachen gesunder Ernährung und Zahngesundheit.
- „Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...“-erklang es bei unserem Laternenfest während wir mit unseren Laternen durch die Straßen zogen.
- Am 5. Dezember machten wir uns auf die Suche nach dem Nikolaus. Im Wald begegnete er uns und beschenkte uns mit seinen Gaben- Danke an Engelbert Hosner.
- Zusammen bereiteten wir uns auf das Weihnachtsfest vor. Lieder singen, Kekse backen, Adventkranz binden... Die Kinder haben gelernt wie wichtig es ist, besonders in dieser Zeit, auch anderen etwas Gutes zu tun. So packten wir gemeinsam mit den Eltern mehr als 20 Schuhkartons für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ und brachten auch bei unserer „Tierweihnacht“ den Tieren im Wald Futter vorbei.
- Unsere Adventfeier war der ideale Abschluss im

Jahr 2024. Zusammen mit Eltern und Großeltern sangen wir Weihnachtslieder, tranken Tee, aßen unsere selbstgebackenen Kekse und genossen bei einem Schattenspiel das schöne Miteinander.

Das Kindergartenteam bedankt sich bei allen, die uns während des gesamten Kindergartenjahres unterstützten. Wir wünschen allen Gemeindegürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025.

Das Kindergartenteam



Christbaumverkauf

Ab FR, 22.11.2024

Start des **Christbaumverkaufs** bei uns im Geschäft in Mühldorf und ab 03.12.2024 von 09:00 – 16:00 Uhr auch in Obervellach beim Möbelhaus Kapeller!

Die Gartengalerie Altersberger wünscht eine besinnliche Adventzeit!



LEHRLING LANDSCHAFTSGÄRTNER/IN (M/W/D) UND LANDSCHAFTSGÄRTNER/IN (M/W/D) GESUCHT!

- ☎ +43 4769 33440
- ✉ info@gartengalerie-altersberger.at
- 🌐 www.gartengalerie-altersberger.at
- 📍 Gewerbegebiet 4, 9814 Mühldorf

Zur Website!





Volksschule Baldramsdorf

Schulnachrichten

Am 09. September begann für 74 Schülerinnen und Schüler das Schuljahr 2024/25. Nach der langen Sommerpause starteten die Kinder und ihre Lehrerinnen mit viel Elan ins neue Unterrichtsjahr. Für 21 aufgeregte Taferlklassler war dies ihr erster Schultag.

Wie zu Beginn eines jeden Schuljahres fand auch heuer wieder der ökumenische **Schulanfangsgottesdienst** statt, bei dem die Kinder der ersten Klasse für ihr erstes Schuljahr gesegnet wurden.

Im Fach **Verkehrserziehung** begleiteten zwei Inspektoren der Polizeiinspektion Spittal/Drau die erste und die zweite Klasse nach Spittal, wo in der Innenstadt das richtige Verhalten im Straßenverkehr trainiert wurde.

„Hopsi Hopper“, die Bewegungsinitiative des ASKÖ, begleitet uns auch in diesem Schuljahr wieder mit tollen Sporteinheiten und Spielen.

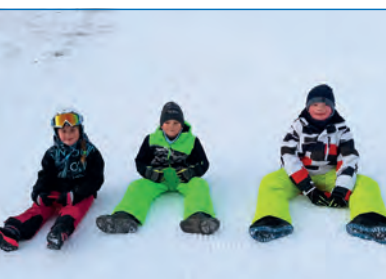
Sportlich wird es weitergehen: Im Winter am „Sattlegger-Ran“, vielen besser bekannt unter „Stofnran“, beim **Ski fahren** und in der Spittaler Eishalle beim **Eislaufen**. Wir werden in der Drautalperle an **Schwimmtagen** teilnehmen und bei **Wandertagen** die nähere Umgebung kennenlernen.

Auch die Kultur kommt nicht zu kurz. Die 3. und die 4. Klasse fährt ins **Stadttheater Klagenfurt** und schaut sich das bekannte Märchen „Momo“ an. Die 1. und 2. Klasse besucht gegen Ende des Schuljahres die **Kinderkomödienspiele** in Spittal/Drau.



Weiters geplant sind ein Schulfest, die Radfahrprüfung der 4. Klasse, die Kärntenfahrten der Dritt- und Viertklässler und vieles andere mehr.

Im November vor einem Jahr wurde das **Bildungs-**





zentrum Baldramsdorf feierlich eröffnet und die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen genießen das Arbeiten in den neuen Räumlichkeiten sehr. Auch der Ausbau des Dachbodens schreitet zügig voran.

Wer mehr über unser buntes Schulleben erfahren möchte, darf gerne auf der Homepage der Volksschule Baldramsdorf vorbeischaun.

Die Lehrerinnen der Volksschule Baldramsdorf bedanken sich bei allen, die uns als Schule immer so tatkräftig unterstützen. Wir schätzen die gute Zusammenarbeit!

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2025!

3. Herzlauf Kärnten

Rekordbeteiligung in Baldramsdorf

Bei purem Sonnenschein fand am 22. Juni 2024 der dritte Herzlauf Kärnten in Baldramsdorf mit großartigen 567 Läuferinnen und Läufer statt. Organisiert mit viel Herz und unglaublichem Engagement vom Verein Herz4Kids Baldramsdorf unter der Mit-

wirkung von Herzpapa Rene Pucher, Engelbert Hosner, Tina Roßmann, Karl Ganauser, Andreas Bichler, Günter und Werner Brunner sowie einem fleißigen Helferteam von insgesamt 35 Personen, powered by Kinderpatenschaft Österreich.





Ein Kinderprogramm ab 08.30 Uhr begeisterte die kleinen Besucher: Kinderanimation mit Hüpfburg und Kinderschminken brachte die Kinderaugen zum Strahlen.

Die Freude der jüngsten Teilnehmer war mehr als spürbar, als um 09.15 Uhr der Countdown zum Start der Kinder- und Jugendbewerbe gegeben wurde. Danach bewiesen sich die Erwachsenen in den Bewerben 2,7 km, 5 km und 10 km. Mit dabei waren auch wieder viele Nordic Walker. Begleitet als Vorläufer wurden alle Bewerbe vom Botschafter mit Herz“ Running Schritti, Werner Schrittwieser.

Musikalisch umrahmt wurde der Herzlauf Kärnten von Gerhard Musicman. Spritzig und erfrischend durch das Programm führte Moderator Dominic Patak.

Sportlich eingheizt haben vor dem Lauf Veronica Schell, Pierre do Vale und Jacikelly Hosner vom Team Austria Brasil sowie die Carinthian Eagles Cheerleader aus Villach.

Eine Tombola mit hochwertigen Preisen ließ alle voller Spannung auf die Verlosung vor der Siegerehrung hoffen: Neben einem Woom Kinderfahrrad,



Gutschein für einen Gleitflug, ein Übernachtungsgutschein in einer Wellnesspension, waren noch über 25 weitere Preise im Verlosungstopf. Unter den angemeldeten Gruppen wurde ein Gruppenpreis für ein Ritteressen auf Burg Sommeregge verlost. Burgherr Martin Schinagl übergab diesen persönlich an die gezogene Gruppe Brandstätter.

Um seinen perfekten Laufschuh zu finden, konnten Laufschuhe vor Ort bei Craft Sportswear ausgeborgt und getestet werden.

Josef Rattenberger, selbst Herzpapa, übergab im Namen des Round Table 23 St. Veit und Round Table 10 Klagenfurt einen Spendenscheck in der Höhe von 2.000 Euro, der zwei Kärntner Herzfamilien unterstützen soll.

Die Trinity Privatschule Spittal und Klagenfurt veranstaltete in der Schule selbst einen Lauf. Dieser Rundlauf wurde vorwiegend von den Eltern und Großeltern gesponsert. Der gesammelte Betrag in der unglaublichen Höhe von 7.475,50 wurde von Direktorin Kornelia Schütt, gemeinsam mit Laura de Wilde und Vanessa Weichselbraun (Spittal) sowie Monika Wassertheurer (Klagenfurt) im Rahmen des Herzlaufs an Rene Pucher und Tina Roßmann übergeben.





Ein herzliches Dankeschön gilt neben den vielen Sportlerinnen und Sportler aus Nah und Fern der gesamten Bevölkerung aus der Gemeinde Baldramsdorf, die durch das Zusehen und Anfeuern entlang der Laufstrecken und bei den drei Labestationen Baldramsdorfer Herzplatz, Chicken Jenny und Gendorfwald, zu dieser großartigen Veranstaltung beigetragen haben. Danke auch der Freiwilligen Feuerwehr Baldramsdorf für die gewohnt sehr gute Absicherung der Laufstrecken sowie den vielen Privaten für die Möglichkeit der Grundstücksinanspruchnahme.

Die Tupperware Bezirkshandlung Grundner war mit einem Stand vertreten. Der Verkaufserlös vor Ort in der Höhe von 500 Euro wurde spontan auf 1.000 Euro verdoppelt und im Rahmen der Siegerehrung von Silvia Grundner und ihrer Tochter übergeben.

Konditormeisterin Michelle Strauss „Michelles Sweet Dreams“ versüßte den Herzlauf mit Mehlspeisen. Den Erlös in der Höhe von 500 Euro übergab sie vor der Siegerehrung an Rene Pucher und Engelbert Hosner.

Ein großer Dank gilt Markus Rainer von der Kinderpatenschaft Österreich, der zwar nicht persönlich vor Ort sein konnte, aber einen Spendenscheck in der Höhe von 15.000 Euro an die Veranstalter gesandt hatte.

Ebenso ein herzliches Dankeschön an die vielen Unternehmen, Vereine und Privatpersonen, die ebenso ihr Herz geöffnet und gespendet haben. Ein großes Dankeschön gilt auch Obmann Karl Heinz Inselsbacher und Kassier Dietmar Kamnik von der Laienspielgruppe Sachsenburg, die im Zuge der Jubiläumsveranstaltung zum 30er, bereits im März diesen Jahres, einen Scheck über 1.197 Euro an Engelbert Hosner und Rene Pucher übergaben.

Neben dem Süßen von Michelle Strauss gab es auch die bekannt guten Leberkäsemmeln von Gabriele Hoffmann, vlg. Troyer und zu guter Letzt feinste Palatschinkenkreationen von Martina Seebacher & Team vom Post Café in Baldramsdorf.

Und wer von allem noch nicht genug hatte, ließ sich von Frank und Alexandra Zlöbl's Fotobox verewigen.

Es war ein sehr schöner und bewegender dritter Herzlauf Kärnten. Und für alle, die noch nicht bei dieser großartigen Veranstaltung teilnahmen, gibt es Ende Juni 2025 die nächste Möglichkeit. Alles nach dem Motto: „**ACHTE AUF DEIN HERZ UND LAUFE FÜR MEINS!**“

Gespendet werden kann über das Vereinskonto bei der Kärntner Sparkasse, IBAN: AT33 2070 6046 0007 1148, Kennwort: Herzlauf 2024. Vielen Dank!

Am 25. Oktober übergab beim Reidnwirt in Unterhaus das Veranstalterteam des Vereines „Herz-4Kids Baldramsdorf“, um Rene Pucher, Engelbert Hosner, Tina Roßmann, Andreas Bichler, Karl Ganauser, Werner und Günter Brunner, einen Spendenscheck in der Höhe von sage und schreibe 43.533,- Euro an den Verein „Herzkinder Österreich“, um Präsidentin Michaela Altendorfer.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmern und Sponsoren sowie den vielen fleißigen Helfern, die diesen erfolgreichen Weg gemeinsam gehen. Ohne sie wäre ein so tolles Ergebnis – das Beste in Österreich - nicht möglich! Herzlichen Dank auch der Gemeinde Baldramsdorf und der Freiwilligen Feuerwehr Baldramsdorf für die großartige Unterstützung.

Auch das Motto für den nächsten Herzlauf lautet: „Achte auf dein Herz und laufe für meins!“



Jahresbericht Gendorfer Dorfkomitee

Den Start unserer heurigen Vereinsaktivitäten machte wie jedes Jahr die Teilnahme am traditionellen Schattseitner Faschingsumzug. Unter dem Motto „Spacecamp Gendorf“ gingen wir heuer als erstes Gendorfer Astronautenteam an den Start.

Wie schon im letzten Jahr, und in den Jahren davor, konnten wir auch bei der diesjährigen Pfingstmesse in der Gendorfer Kirche die Kirchenbesucher zu einem kleinen Umtrunk mit belegten Broten und Kaffee und Kuchen begrüßen. Auch heuer machte uns das Wetter keinen Strich durch die Rechnung und so konnten wir wie ein paar schöne Stunden in gemütlicher Atmosphäre verbringen.



Kurz nach dem Kärntner Landesfeiertag, am 11. Oktober, stattete uns der Baldramsdorfer Kindergarten seinen traditionellen Besuch bei der Gendorfer Dorfmühle ab. Gemeinsam mit unserem Müller Fritz waren auch heuer wieder zahlreiche Jungmüller am Werk um Mehl zu mahlen, das dann im Kindergarten wieder zu Brot verarbeitet wurde.



Da nun die Gendorfer Dorfmühle schon seit einigen Jährchen klappern darf und schon Wind und Wetter trotzen musste, ist nun das Mühlendach etwas mitgenommen und an der ein oder anderen Stelle tropft es auch schon in die Mühle hinein. Nachdem die meisten Schindeln bereits ziemlich morsch sind, ist eine Reparatur des Daches nicht mehr möglich, sondern das Dach muss komplett erneuert werden. Die nötigen Lärchenschindeln konnten wir bereits einkaufen und so werden wir 2025 das Dach der Mühle erneuern.

Nachdem das gebührend gefeiert werden muss, wird es 2025 wieder ein Mühlenfest geben zu dem wir jetzt schon herzlich einladen möchten.

Wir wünschen allen Schattseitnerinnen und Schattseitnern ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.



Bericht der FF Baldramsdorf

über das Jahr 2024

**Geschätzte Gemeindebürgerinnen und -bürger,
liebe Kameraden!**

Wie jedes Jahr darf ich am Ende eines Jahres über die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Baldramsdorf (FFB) berichten. Wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

06.01.2024 – Jahreshauptversammlung der FFB im Dorfgemeinschaftshaus mit anschließender Dankesfeier für unsere Helfer und Sponsoren bei unserem Jubiläum

02.02.2024 – Brandeinsatz – Kärntnermilch Spittal

10.02.2024 – Traditioneller Maskenball der FFB

23.02.2024 – Technischer Einsatz - Baum auf Fahrbahn im Bereich Draubrücke Spittal

25.02.2024 – Technischer Einsatz – Baum auf Fahrbahn im Bereich Schwaig

11.03.2024 – Abschnittsfunkübung in Lendorf

15.03.2024 – Brandeinsatz – Rauchentwicklung im Gebäude Friedhof Baldramsdorf

12.04.2024 – Gemeindeübung im Handwerksmuseum

16.04.2024 – Technischer Einsatz – Baum auf Fahrbahn im Bereich Schüttbach

09.05.2024 – Assistenzleistung beim Radwandertag

13.05.2024 – Abschnittsfunkübung am Hühnersberg

16.05.2024 – Technischer Einsatz – Keller unter Wasser in Rosenheim

11.06.2024 – Technischer Einsatz – Türöffnung in Gendorf

21.06.2024 – Brandsicherheitswachdienst beim Sonnwendfeuer

22.06.2024 – Assistenzleistung beim Herzlauf

28.06.2024 – Gemeindeübung bei der Firma Blitzschutz Hopfgartner

14.07.2024 – Assistenzleistung beim Flössertreffen

18.07.2024 – Technischer Einsatz – Wespen/Hornissen bei drei Objekten

23.07.2024 – Technischer Einsatz – Wespen/Hornissen bei zwei Objekten

27.07.2024 – Technischer Einsatz – Wespen/Hornissen bei drei Objekten

31.07.2024 – Technischer Einsatz – Wespen/Hornissen bei einem Objekt

01.08.2024 – Technischer Einsatz – Baum auf Fahrbahn – nach orkanartigen Windböen mehrere umgestürzte Bäume (Schüttbach, Marhube und Baldramsdorf)

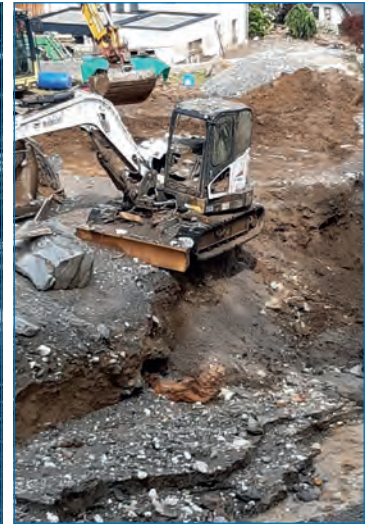
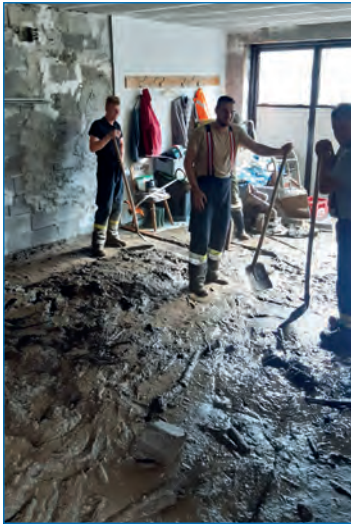
02.08.2024 – Technischer Einsatz – Kanalspülung in Baldramsdorf

03.08.2024 – Tag der offenen Tür beim Zug Baldramsdorf

13.08.2024 – Technischer Einsatz – Tier in Notlage in Schüttbach

25.08.2024 – Technischer Einsatz – Nach Starkregenereignis im Bereich Schüttbach/Schwaig traten der Schwaiger Bach, der Leitner Bach und der Schreigraben über die Ufer und richteten schwere Schäden an. Nur durch ein kleines Wunder wurden keine Menschen verletzt. Auch in Unterhaus stand ein Keller unter Wasser. In den darauffolgenden Tagen musste die FFB zu Aufräumarbeiten ausrücken, bei welchen wir von den umliegenden Feuerwehren unterstützt wurden.





- 30.08.2024 – Mitwirken beim 1.Folxtimefest
- 02.09.2024 – Technischer Einsatz – Wassertransport im Bereich Schwaig – nach Zerstörung einer Quelle durch die Unwetter versorgte die FFB Bewohner über einen Zeitraum von eineinhalb Monaten mit Brauchwasser.
- 06.09.2024 – Technischer Einsatz – Kanalspülung in Baldramsdorf und Straßenreinigungsarbeiten in Schwaig
- 10.09.2024 – Brandeinsatz – Brand Nebengebäude in Spittal
- 14.09.2024 – Ausrückung anlässlich Fahrzeugsegnung FF-Mülldorf
- 14.09.2024 – Technischer Einsatz – Sturmschaden in Baldramsdorf
- 29.09.2024 – Technischer Einsatz -Tiere in Notlage im Bereich der Drau
- 05.10.2024 – Zivilschutz- Probealarm
- 15.10.2024 – Kameradschaftsabend im Beisein der betroffenen Familien der Unwetter
- 25.10.2024 –Technischer Einsatz – Reinigungsarbeiten im Bereich Schüttbach

- 03.11.2024 – Ausrückung anlässlich Totensonntag
- 09.11.2024 – Assistenzleistung beim Martinifest
- 29.11.2024 – Brandsicherwachdienst beim Perchtenlauf
- 30.11.2024 – Christbaumaufstellen beim Zug Rosenheim

Auch unsere Bewerbungsgruppe war in der heurigen Saison sehr aktiv und erfolgreich. So nahmen wir an folgenden Bewerben teil:

- 08.06.2024 – Bezirksleistungsbewerb in Flattach – 6. Rang in Bronze A und 3. Rang in Silber A
- 22.06.2024 – Landesmeisterschaften in St.Veit – 3. Rang und Gewinner des „Bronzenen Helmes“ der Cupsieger
- 13.07.2024 – 1. Abschnittsleistungsbewerb in Draßnitzdorf – 1. Rang
- 27.07.2024 – 2. Abschnittsleistungsbewerb in Tressdorf – 1. Rang
- 10.08.2024 – 3. Abschnittsleistungsbewerb in Irschen – 2. Rang
- 24.08.2024 – 4. Abschnittsleistungsbewerb in Flattach – 8. Rang

Als Kommandant freut es mich sehr, unserer Wettkampfgruppe zum erstmaligen Sieg des Bezirkscups zu gratulieren. Ich wünsche Euch für die neuer Saison 2025 schon jetzt alles Gute.

Auch unsere Jugendfeuerwehr war im Jahr 2024 sehr aktiv. So nahmen sie mit jeweils sieben Kindern an den Bezirksleistungsbewerben in Oberdrauburg am 18.05.2024 und in Ferndorf am 08.06.2024 teil. Es konnten sich alle für die Landesmeisterschaften in St. Veit qualifizieren und dort platzierten sie sich im vorderen Feld. Auch beim diesjährigen Wissenstest in Mallnitz nahmen wir erfolgreich teil.

Fortsetzung auf Seite 31





◆ MALEREI ◆

Delic

**FASSADEN &
RÄUME, DIE
BEGEISTERN**

MALEREI
SPACHTELUNG
FASSADEN
TROCKENBAU
LACKIERARBEITEN
BESCHICHTUNGEN

JETZT
UNVERBINDLICHES
ANGEBOT ANFRAGEN!
0664/5381811

ARMIN DELIC
ROSENHEIM 34/1
9805 BALDRAMSDORF
WWW.MALEREIDELIC.COM
MALEREI.DELIC@GMAIL.COM
0664/5381811



Entsorgungstermine 2025



2 Seiten zum Herausnehmen

Restmüll	
Abfuhr durch Peter Seppel GmbH	
monatlich	14 tägig
	Montag, 13.01.2025
Montag, 27.01.2025	Montag, 27.01.2025
	Montag, 10.02.2025
Montag, 24.02.2025	Montag, 24.02.2025
	Montag, 10.03.2025
Montag, 24.03.2025	Montag, 24.03.2025
	Montag, 07.04.2025
Dienstag, 22.04.2025	Dienstag, 22.04.2025
	Montag, 05.05.2025
Montag, 19.05.2025	Montag, 19.05.2025
	Montag, 02.06.2025
Montag, 16.06.2025	Montag, 16.06.2025
	Montag, 30.06.2025
Montag, 14.07.2025	Montag, 14.07.2025
	Montag, 28.07.2025
Montag, 11.08.2025	Montag, 11.08.2025
	Montag, 25.08.2025
Montag, 08.09.2025	Montag, 08.09.2025
	Montag, 22.09.2025
Montag, 06.10.2025	Montag, 06.10.2025
	Montag, 20.10.2025
Montag, 03.11.2025	Montag, 03.11.2025
	Montag, 17.11.2025
Montag, 01.12.2025	Montag, 01.12.2025
	Montag, 15.12.2025
Montag, 29.12.2025	Montag, 29.12.2025

So läuft es jetzt mit dem

EINWEG PFAND



ACHTUNG: Die Behälter/Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **6.00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz** bereitzustellen. Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Behälter oder nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert. Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten Termin möglich. Im Winter kann sich die Abfuhr bei Schneefall um einen Tag verzögern. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.



Entsorgungstermine 2025



KUNSTSTOFF- und METALLVERPACKUNG – GELBER SACK

Freitag	10.01.2025	KALENDERWOCHE: 2
Freitag	07.02.2025	KALENDERWOCHE: 6
Freitag	07.03.2025	KALENDERWOCHE: 10
Freitag	04.04.2025	KALENDERWOCHE: 14
Samstag	03.05.2025	KALENDERWOCHE: 18
Samstag	31.05.2025	KALENDERWOCHE: 22
Freitag	27.06.2025	KALENDERWOCHE: 26
Freitag	25.07.2025	KALENDERWOCHE: 30
Freitag	22.08.2025	KALENDERWOCHE: 34
Freitag	19.09.2025	KALENDERWOCHE: 38
Freitag	17.10.2025	KALENDERWOCHE: 42
Freitag	14.11.2025	KALENDERWOCHE: 46
Freitag	12.12.2025	KALENDERWOCHE: 50
Freitag	09.01.2026	KALENDERWOCHE: 2/26

Am Abfuhrtag muss der Gelbe Sack bis **06.00 Uhr morgens an der Straße bzw. am dafür vorgesehenen Sammelplatz** bereitgestellt sein, ansonsten ist keine Abholung möglich. Mit Feiertagen verbundene Ausweichtermine vorbehalten etwaiger Änderungen.

ALTPAPIERENTSORGUNG

Freitag, 07.02.2025	Freitag, 25.07.2025
Freitag, 21.03.2025	Freitag, 05.09.2025
Montag, 05.05.2025	Freitag, 17.10.2025
Samstag, 14.06.2025	Freitag, 28.11.2025

Die Behälter sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **6.00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz** bereit zu stellen! Bitte kein loses Material neben den Behälter stellen.

Und bitte noch einmal: Sammeln, Trennen und Recyclen von Altpapier bringt der Gemeinde bares Geld!

In den Sammelbehälter mit rotem Deckel und Aufschrift ALTPAPIER gehören Verpackungen aus Karton, Papier, Pappe und Altpapier sowie Zeitschriften!

WAS GEHÖRT ZUM ALTPAPIER?

- Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte
- Bücher, Hefte (ohne Kunststoffeinband)
- Packpapiere
- Brief- und Schreibpapiere, Kuverts (mit und ohne Adressfenster)
- Zigarettenschachteln (ohne Zellophanhülle und Innenschutzpapier)
- Tiefkühlkartons (unbeschichtet)
- nicht verschmutztes Papier aus dem Haushalt
- Papiersäcke, Papiertragtaschen
- Eierverpackungen aus Pappe

WAS GEHÖRT NICHT ZUM ALTPAPIER?

- verunreinigtes Papier
- mit Öl verunreinigtes Papier
- Verbundkartonverpackungen (z. B. Milch- und Getränkekartonverpackungen)
- Kohle- oder Durchschlagpapiere
- beschichtete Spezialpapiere
- beschichtete Tiefkühlverpackungen
- Tapeten - kleine Mengen
- Tapeten - größere Mengen
- Folien, Thermopapier, Etikette und Etikettenträgerpapier
- Fotos und Fotopapier, Ansichtskarten
- Hygienepapier (z. B. Taschentücher)



Die Liste für Baldramsdorf wünscht allen Gemeindebürger*innen

*Frohe Weihnachten
und ein gutes und vor allem
gesundes neues Jahr!*

Damit ihr eure Christbäume auch heuer nicht selbst entsorgen müsst, gibt es wieder die

CHRISTBAUM-ABHOL AKTION

Ihr könnt eure Christbäume von 7. bis 9. Jänner 2025 an folgenden und gekennzeichneten Sammelstellen abgeben – wir entsorgen sie dann fachgerecht.

- Rosenheim Sportplatz & Hans-Adam Kirche
- Faschendorf
Feld Hans oberhalb der Straße
- Gendorf Riegerplatz & Dorfbrunnen
- Baldramsdorf Dorfplatz,
Fernwärme Bienenstöcke,
Neue Heimat
- Unterhaus Bauhof & Handwerksmuseum
- Schwaig Parkplatz
Gasthof Hopfgartner

*Bitte alle Christbäume ohne Lametta und ohne jeglichen Schmuck!

LFB Liste für
Baldramsdorf

www.listebaldramsdorf.com





Am 26.10.2024 veranstaltete der Abschnitt Spittal/Lurnfeld einen „Action Day“ für die Jugendfeuerwehren, bei dem wir auch vertreten waren (es war ein riesen Spaß). Derzeit umfasst unsere Jugendfeuerwehr zwölf Kinder. Sollte jemand Interesse haben, findet jeden Donnerstag (außer in den Ferien) zwischen 18:30 Uhr und 19:30 Uhr die Jugendfeuerwehrrübung statt. Ein großes Dankeschön den Gemeinden Baldramsdorf und Lendorf für die gute Zusammenarbeit bei der Neueinkleidung der Jugendfeuerwehren und Anschaffung der neuen Bewerbsbahn.

Mich freut es als Kommandant sehr, dass wir heuer mit drei Atemschutztrupps die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze an der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt erfolgreich absolvieren konnten. Danke unseren Atemschutzbeauftragten Pirker Markus und seinem Stellvertreter Kohlmaier Patrick, die dies ermöglichten.

Natürlich standen auch Feierlichkeiten am Programm, bei denen wir eingeladen waren. Am 13.08.2024 durften wir unseren Altkameraden Lampersberger Josef mit einer kleinen Abordnung zu seinem 80. Geburtstag gratulieren. Auch an zwei Hochzeiten durften wir dieses Jahr teilnehmen. So wünsche ich Christof Hackl mit Marie-Luise und Marcel Vorhofer mit Jasmin alles Gute für die Zukunft.

Recht herzlich bedanken möchten wir uns als FFB bei der Firma More für die gesponserte Motorsäge,

bei der Firma Blitzschutz Hopfgarnter für die gesponserten Trainingshosen der Wettkampfgruppe, der „Schluckspecht“-Gemeinschaft für die gespendeten Euro 700,- und den ganzen Sponsoren und Unterstützern für die Geld- und Sachspenden bei den Unwettern im heurigen Sommer. Aber auch allen anderen, die uns ehrenamtlich bei den Aufräumarbeiten unterstützten. Um auch etwas zurückzugeben, haben wir uns als FFB überlegt, die am schwersten Geschädigten in den Ortschaften Schwaig und Schüttbach zu unserem Kameradschaftsabend im Oktober einzuladen. Dadurch wollten wir beitragen, um wieder auf andere Gedanken zu kommen und etwas Ablenkung von diesen Ereignissen zu schaffen.

Natürlich möchte ich mich auch bei allen Kameradinnen und Kameraden für die geleisteten Stunden im Jahr 2024 bedanken und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2025.

Abschließend möchte ich als GFK weiterhin um Ihr Vertrauen in die FFB bitten und wünsche Ihnen und Ihren Familien, besonders aber den Familien meiner Feuerwehrkameraden ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2025.

Mit einem kräftigen „Gut Heil“ Ihr/Euer

*Gerhard Feichter, OBI
Gemeindefeuerwehrkommandant e.h.*

Faschingsgilde Baldramsdorf

Die internationale Klatschpresse wird im Zuge ihrer Königshaus-Berichterstattung um einen Blick nach Baldramsdorf künftig nicht umhinkommen. Denn seit 11.11. ist die Welt um zwei royale Dynastien reicher: jene der Morgensterns und jene der Hosners. Was den neuen Schattseitner Prinzen Markus I. vom Stofnran (Morgenstern) und seine Prinzessin Kelly I. von der Copacabana (Hosner) nämlich zusätzlich eint, ist, dass mit ihnen nun alle Familienmitglieder Prinzen und Prinzessinnen sind. Ihre jeweiligen Ehepartner und Kinder hatten dieses Amt bereits inne.

Die Namen des royalen Gespanns deuten auf ihre Herkunft hin: Während Markus direkt an der berühmten Schattseitner Streif - dem „Stofnran“ - residiert, stammt Kelly zwar nicht direkt von der Copacabana, zumindest aber aus dem sonnigen Brasilien.

Dem Land des Karnevals schlechthin, wo tagelang gefeiert und auf bunten Wägen getanzt wird. Also eh wie in der Schattseite. Bürgermeister Fritz vom Heer (Paulitsch) hofft daher, dass die fünfte Jahreszeit wenigstens etwas Geld in die bodenlose Gemeindegasse spülen möge. Helfen soll dabei das Kinderprinzenpaar Leon I. von Gschieß (Bodner) und Marlene I. vom Bücherwurm (Krabath) mit seinen kleinen Ministern Henrik Hackl, Niklas Pacher und Michael Tabernig.

Damit das neue Prinzenpaar seinen Dienst antreten konnte, musste das „alte“ am 11.11. erstmal Platz machen. Der Abschied von Thomas Daroß und Denise Oberdorfer währte aber nur kurz: Thomas wurde nur Sekunden später als Minister angelobt und Denise warf sich ins Gardegwandl. Einen Wermutstropfen gab es dabei doch: Unser bisheriger



Bautenminister Andreas Lampersberger hat sich in Frühpension begeben. Wir danken dir für dein langjähriges Engagement, das immer auch die Hilfe von Franziska und deinen drei Jungs bedeutet hat. Vielen Dank! Bedanken möchten wir uns im Zuge dessen auch bei Alexandra Feichter für die Proklamation, den Kindern und dem Kindergartenteam rund um Carmen Bodner fürs Mitwirken, sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die unsere Aktionen undenkbar wären.

Aber auch in der „Zwischensaison“ waren wir recht umtriebig: Zum Teambuilding ging's nach Krumau in Tschechien samt Rafting-Tour auf der schönen Mol-



dau. Unser Hilfeinsatz bei Elke und Kurt Klammer beim Almkirchtag auf der Lammersdorfer Hütte hat bereits Tradition, ebenso wie unser Ausflug in Ernst Thalers Hüttentraum am Katschberg. Gesellig ging es ebenso bei der Sponsorenfeier samt Asphaltstockschießen in der Sportarena Rosenheim zu und im Herbst durften wir unseren Starkickern vom SV Baldramsdorf einen Ball sponsern, mit dem sie sich vielleicht in die nächste Liga schießen.

Wir wünschen frohe Weihnachten und hoffen, dass wir Euch beim großen Faschingsumzug am 1. März 2025 wiedersehen. Lei ka Sun!

Euer Kanzler Günter Brunner mit MinisterInnen

Bergrettung



Neuer Landesleiter für Bergrettung Kärnten

Bei der Landesversammlung der Bergrettung Kärnten ist am Samstag den 24. April 2024 Hannes Gütler zum neuen Landesleiter gewählt worden. Er folgt Otmar Striednig nach, dieser war 18 Jahre lang Chef von derzeit über 1.000 aktiven Bergretter*innen der Bergrettung Kärnten. Hannes Gütler lebt in Galizien, ist verheiratet, Vater von zwei Söhnen und Angestellter bei der Kelag. Zu seinen Stellvertretern wurden Michael Unterlerchner (Ortsstellenleiter Spittal/Drau-Stockenboi) und Hannes Oberhuber (Ortsstellenleiter Kolbnitz) gewählt.

Neuwahlen sind auch in der Ortsstelle Spittal/Drau-Stockenboi notwendig geworden.

Durch eine coronabedingte Verlängerung der Amtsperiode um zwei Jahre, wurden am 17. April 2024 bei der ordentlichen Jahreshauptversammlung auch die statutenmäßig notwendig gewordenen Neuwahlen

in der Ortsstelle Spittal/Drau Stockenboi nachgeholt. Alter und neuer Ortsstellenleiter ist Michael Unterlerchner. Zu seinen Stellvertretern wurden Gerhard Winkler, Erwin Sackl und Andreas Greinig gewählt. An der Jahreshauptversammlung teilgenommen haben auch sehr viele Ehrengäste deren Grußworte sehr viel Dank und Anerkennung für die Arbeit der Bergretter*innen beinhaltet hat.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden auch Bergretter für ihre langjährigen, freiwilligen Tätigkeiten im Bergrettungsdienst geehrt.

60 Jahre: Jakob Steiner, Wilfried Pichler

50 Jahre: Kurt Gietler, Josef Gietler

40 Jahre: Gerfried Sattlegger, Reinhard Nageler, Herbert Torta, Norbert Müller, Hans Ofner, und Peter Wieser

30 Jahre: Reimund Winkler

Des Weiteren wurde für die jahrelange gute Zusammenarbeit im Pistenrettungsdienst, den Mitarbeitern



Geehrte Bergretter für langjährige Einsatzbereitschaft



*Goldeck
Lawinenübung*



*Ortenburg
Bewuchsbefreiung*



*Ortenburg Bewuchsbefreiung
durch ÖBRD Mannschaft*



*Staff - Seilbergung
mittels Hubschrauber*



Staff - Seilbergung

der Goldeckbahn, Josef Moser, Leonhard Neuschitzer und Manfred Gritzner eine Ehrenurkunde von der Bergrettung Spittal/Drau-Stockenboi überreicht.

Bericht über den 16 Stunden Erste-Hilfe-Kurs für Bergretter*innen der Ortsstellen Spittal/Drau - Stockenboi und Kolbnitz

Am 6. und 7. April 2024 fand ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs statt, der speziell für die Bergretter*innen der Ortsstellen Spittal/Drau - Stockenboi und Kolbnitz konzipiert war. Der Kurs hob sich durch die gezielte Verknüpfung von standardisierten Erste-Hilfe-Inhalten mit bergrettungsspezifischen Themen ab und stellte somit eine maßgeschneiderte Weiterbildung für die teilnehmenden Retter*innen dar. Als Kursvortragenden konnten wir unser Bergrettungsmitglied Ing. Herbert Torta gewinnen, welcher als Pädagoge und als Landesleiter des Jugendrotkreuz Kärnten die besten Voraussetzungen dafür mitbrachte.

Ein wesentlicher Aspekt dieses Kurses war die Integration praxisrelevanter Szenarien, die speziell im Rahmen der Bergrettung von Bedeutung sind. Dabei wurden die klassischen Erste-Hilfe-Maßnahmen wie stabile Seitenlage, Wiederbelebung und Wundversorgung mit den besonderen Anforderungen und Bedingungen im alpinen Gelände kombiniert. Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung durch

ehemalige Rettungssanitäter und Flugretter, die ihre umfangreichen Erfahrungen und Fachkenntnisse in den Kurs einbrachten. Diese Expertise trug maßgeblich dazu bei, den Teilnehmer*innen ein realistisches Bild der Anforderungen im Ernstfall zu vermitteln und die Praxisnähe des Kurses zu unterstreichen.

Dieser spezielle Erste-Hilfe-Kurs für die Bergretter*innen der Ortsstellen Spittal/Drau - Stockenboi und Kolbnitz war ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie lebensrettendes Wissen erfolgreich auf die Anforderungen der Bergrettung abgestimmt werden kann. Die Teilnehmer*innen haben bewiesen, dass sie für Notfälle in den Bergen hervorragend gerüstet sind – sowohl fachlich als auch durch ihren unermüdlichen Einsatzwillen.

Defibrillator Spende an die Bergrettung

Der Bergrettung Spittal/Drau-Stockenboi wurde von der Firma HASSLACHEER NORICA TIMBER aus Sachsenburg ein Defibrillator gespendet. Mit diesem Gerät wurde ein weiteres Einsatzfahrzeug bestückt und ist somit bei jedem Einsatz mit dabei. Wie wichtig ein Defibrillator sein kann, hat man heuer beim Pistenrettungsdienst am Goldeck gesehen.

Ein ungarischer Schifahrer ist im Bereich der Goldeck Bergstation auf Grund eines Herzstillstandes zusammengebrochen und konnte mit Unterstützung



eines Defibrillators zurück ins Leben geholt werden. Herzlichen Dank der Firma Hasslacher im Besonderen an Herrn Christoph Kulterer für diese großzügige Spende.

Intensive Lawinenübungen am Goldeck

Um für Lawineneinsätze stets optimal vorbereitet zu sein, führten die Bergretter*innen der Ortsstellen Spittal/Drau – Stockenboi auch in diesem Winter mehrere Übungsszenarien am Goldeck durch.

Die Hauptaufgabe dieser Übungen bestand in der Verschüttetensuche und dem Bergen von Unfallopfern im freien Gelände. Bei Lawinenunfällen spielt der Zeitfaktor eine entscheidende Rolle, weshalb im Ernstfall jede Minute zählt. Um die Verschütteten so schnell wie möglich zu retten, müssen alle Handgriffe perfekt sitzen.

Die Bergretter/innen trainierten daher intensiv, um im Notfall bestmöglich gerüstet zu sein. Eine gute Ausbildung und regelmäßiges Üben sind dabei unerlässlich. Diese Übungen tragen dazu bei, die Fähigkeiten der Retterinnen kontinuierlich zu verbessern und ihre Einsatzbereitschaft zu gewährleisten.

ÖBRD Unfallstatistik der Ortsstelle Spittal/Drau-Stockenboi 2024

Im **Betrachtungszeitraum Dezember 2023 bis Oktober 2024** sind wir Bergretter*innen zu **148 Einsätzen** alarmiert worden. Davon waren 142 Pistenrettungseinsätze im Schigebiet Goldeck und sechs Einsätze während der Sommermonate, zu denen wir gerufen wurden.

Über einen Rettungseinsatz vom Staff im heurigen Sommer, möchte ich wegen einer immer öfter angewendeten mobile Tourenplanung vor Ort, also sprichwörtlich während der Tour, natürlich unter Anwendung einer App berichten.

Zwei junge Wanderinnen mit ihren Hunden sind von der Gusenalm über den Normalweg zum Staff aufgestiegen. Am Gipfel angekommen haben sie sich kurzfristig nach Befragung einer Handy-Touren-App entschlossen, beim Abstieg den kürzeren, aber sehr steilen felsdurchsetzten „Jägersteig“ zu wählen.

Bereits im oberen Bereich des nicht markierten Steiges haben sie die Orientierung verloren. Beim weiteren Abstiegsversuch sind sie in immer schwierigeres Gelände geraten und eine der jungen Frauen ist dabei gemeinsam mit ihrem Hund in einer nassen

Felsrinne 20 Meter abgestürzt - am Tag zuvor hatte es stark geregnet. Hund und Frauchen hatten sich dabei so schwer verletzt, dass eine Seilbergung durch den Polizeihubschrauber **n o t w e n d i g** wurde.

Die zweite Wanderin mit ihrem Hund konnte von

uns Bergrettern seilversichert zu Fuß vom Berg heruntergeleitet werden. Hierbei wäre anzumerken, dass diese Route, ein nicht offizieller, nicht markierter Jägernotsteig ist und nur von erfahrenen Bergsteiger/innen benützt werden sollte.

Dieser Fall zeigt uns eindeutig, wie wichtig es ist, eine **genaue Tourenplanung des Weges und des Wetters, vor dem Antritt einer Bergtour zu machen** und sich nicht am Gipfel auf eine unbekannte Route, welche auf einer Handy-App vorgeschlagen wird, einzulassen!

Befreiung der Ruine Ortenburg vom Baumwuchs

Zur Befreiung der Ruine Ortenburg vom Baumwuchs auf dem Mauerwerk und auch im Burggraben wurden die Bergretter um Hilfe gebeten. Ein unüblicher Einsatz, welcher auch uns Bergretter vor besondere Herausforderungen gestellt hat.

Eine Sicherung speziell auf den Mauerkronen war sehr schwer anzubringen und deshalb mussten Absturzsicherungen teilweise über die im Mauerwerk befindlichen Fenstergitter angebracht werden. Von der Baumschule Winkler aus Seeboden wurden wir mit Spezialwerkzeugen perfekt ausgestattet.

Neun Bergretter konnten diese Arbeit zur Freude der Eigentümer Familie Schurian sowie dem Verein ‚Helfer der Ortenburg‘ mit einem Tageseinsatz erledigen.



Übergabe Defibrillator von Daniel Pucher an OL Michael Unterlerchner

Gendorfer Schluckspechtgemeinschaft

Am 30. April wurde beim Schluckspechtplatz in Gendorf ein Maibaum aufgestellt. Danke Frohwieser Mattias für den Baum und Wilscher Sonja für den Kranz, die das ermöglicht haben. Auch einen Dank der Totenweg Teufel, die uns den Baum aufgestellt haben. Der Baum wurde die ganze Nacht von den Damen bewacht.

Am 13. Juli fand unser traditionelles Straßenfest statt, wo der Verein sein 15 Jahr Jubiläum feierte. Die Schluckspechtgemeinschaft möchte sich wie alle Jahre für den zahlreichen Besuch bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team für das gelungene Fest. Für den Blumenschmuck war wie alle Jahre Frau Wilscher Sonja mit ihrer Tochter Sofie verantwortlich.

Am 21. Juli übergab die Gendorfer Schluckspechtgemeinschaft der kleinen Emely Erlacher in Möllbrücke eine Spende von € 1000,--. Wir wünschen der kleinen Maus alles Gute.

Am 02. August übergaben wir beim Tag der offenen Tür der FF Baldramsdorf – Zug Baldramsdorf der Wettkampfgruppe 13 vom Zug Rosenheim einen Geldbetrag von € 700,-- und einen Jausenkorb für

die Stärkung bei den weiteren Wettkämpfen. Wir gratulieren der Wettkampfgruppe 13 zum Cupsieg im Bezirk.

Wie alle Jahre nimmt der Verein auch bei der Blumenolympiade teil, wo wir heuer den ausgezeichneten 2. Platz gewonnen haben.



Die Gendorfer Schluckspechtgemeinschaft wünscht allen Schattseitner und Schattseitnerinnen, sowie allen Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025!



Perfektes Handwerk • hochwertige Stoffe • individuelle Lösungen



... seit über
15 Jahren!

Polsterungen
Schiefer Stephanie

Polsterungen

- Eckbänke
- Motorradsitze
- Autositze
- Stilmöbel
- uvm.



Vorhänge

- Raffrollo
- Plisse
- Stangen, Schienen
- Wellenvorhänge
- uvm.

Beratungstermine und Hausbesuche nach tel. Vereinbarung.
9805 Baldramsdorf • Gendorf 48 • 0664 337 66 99
info@polsterungen.at • www.polsterungen.at





Trachtenkapelle Baldramsdorf

Liebe Schattseitnerinnen und Schattseitner!

Das Jahr neigt sich mit schnellen Schritten dem Ende zu und wir möchten euch einen kleinen Rückblick über unser musikalisches Jahr 2024 geben.

- 04.02.2024 Kinderfasching in Baldramsdorf
- 13.0.2024 Bezirks-Konzert-Wertungsspiel (Steinfeld), mit sehr gutem Erfolg abgeschnitten
- 27.04.2024 unser Frühjahrskonzert
- 02.06.2024 Fronleichnam mit anschließendem Frühschoppen und gemütlichem Beisammensein
- 21.06.2024 Sommwendfeier mit dem Quartett auf der Marhube
- 06.07.2024 Ausrückung zum 100-Jahrjubiläum TK-Lind/Drau
- 11.08.2024 Sportlerfrühschoppen in Rosenheim mit den Ortenburger Musikanten
- 14.09.2024 Unsere beiden Musiker Jasmin Krierer und Marcel Vorhofer haben sich „getraut“ und wir spielten gemeinsam mit der Stadtkapelle vor dem Gemeindeamt auf. Wir wünschen den beiden viel Glück für die gemeinsame Zukunft und weiterhin viel Freude mit uns beim Musizieren!
- 27.10.2024 Baldramsdorfer Kirchtag mit Gestaltung der Messe, Tuschspielen und Aufspielen beim Frühschoppen
- 03.11.2024 musikalische Teilnahme am Totengedenken
- 16.11.2024 Gemeinschaftsabend in Baldramsdorf
- 30.11.2024 Kirchenkonzert in Baldramsdorf gemeinsam mit dem Organisten Mag. Andreas Gasser, dem Chor der Dorfgemeinschaft und dem Sprecher Walter Günther



Da auch unser Probekal in die Jahre gekommen ist und es einer kleinen Auffrischung bedurfte, haben viele fleißige Hände über die Sommermonate zusammengeholfen.

So haben wir das Foyer, den Aufenthalts- und Probenraum gründlich gereinigt. Für einen neuen Anstrich samt Spachtelarbeiten hat sich unser Schwager Alfred ausgezeichnet. Die Firma Egger&Somos hat uns neue Vertikallamellen gesponsert und auch die Gemeinde Baldramsdorf hat uns kräftig unterstützt, ein herzliches Danke dafür. Jetzt macht das Proben und die anschließenden Nachbesprechungen noch mehr Spaß!!!



VORAVISO: Wir, die Trachtenkapelle, planen gemeinsam mit der Gemeinde Baldramsdorf, der Volksschule Baldramsdorf und der Musikschule Spital/Baldramsdorf ab dem Schuljahr 2025/2026 eine Bläserklasse, unter dem Titel „Klangvolle Kindheit“, einzurichten. Wir würden uns über ein reges Interesse freuen.

So wünschen wir euch einen besinnlichen und ruhigen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest mit euren Familien, und alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit fürs NEUE JAHR.

Wir freuen uns, den ein oder anderen bei unserem Kirchenkonzert begrüßen zu dürfen!

*Mit musikalischen Grüßen,
eure Trachtenkapelle Baldramsdorf*

Dorfgemeinschaft Baldramsdorf

„**S**chon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen.“ (Franz von Assisi)

2024 war für die Dorfgemeinschaft Baldramsdorf wahrlich wieder ein klangvolles Jahr mit vielen Highlights.

Auch heuer hat das neue Jahr mit dem offenen Singen für uns begonnen, das übrigens auch am 9. Jänner 2025 wieder stattfindet. Aber auch den runden Geburtstag der Chorleiterin galt es im Jänner gebührend zu feiern. Bei den Gemeindemeisterschaften am Stofenran sind wir auch angetreten und haben eine köstliche Jause für alle gewonnen. Natürlich waren wir auch wieder beim Faschingsumzug in Baldramsdorf mit dabei. Die fünfte Jahreszeit haben wir mit einem lustigen Wagen unter dem Motto "Strada della Morte - Radfahren in der Schättseitr" bereichert.

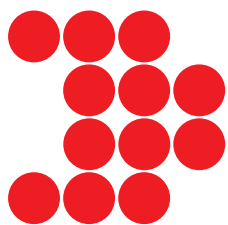
Der März und April standen ganz im Zeichen von intensiven Proben für unseren Liederabend, im März



sogar für ein ganzes Probenwochenende - das war auch für die Gemeinschaft eine große Sache.

Das absolute Highlight unseres Jahres ist aber immer der Liederabend. Am 4. Mai konnten wir den großen Saal im Dorfgemeinschaftshaus bis auf den letzten Platz füllen und verwöhnten unsere Gäste unter dem Motto "Wie schön, wie schön ist dieses Land" mit Klängen aus Kärnten, aber auch darüber hinaus mit Liedern aus Jamaica, Schweden und

Ihr Spezialist für Bad und Heizung – NEUBAU und SANIERUNG



Dolinschek GmbH

Qualitäts-Systeme für

Sanitär • Heizung • Klima

**Vertrauen Sie auf
unsere Erfahrung und
unsere Qualität!**

Rufen Sie an oder besuchen Sie uns:
9500 Villach, Ackerweg 13
Telefon 04242/33130
office@dolinschek.com
www.dolinschek.com

Unser Service:

- technische Beratung vor Ort
- individuelle Planung und Angebot
- fixierter Fertigstellungstermin
- sauberer Arbeitsablauf
- Entsorgung, Garantie und Wartung
- Komplettumbau "Alles aus einer Hand" auf Wunsch möglich

Dolinschek - immer für Sie eine Idee voraus...



aus dem Salzkammergut. Für eine Überraschung sorgten sicher unser eigener Männerchor und unsere Musik.

Natürlich waren wir auch 2024 wieder bei der Eröffnung des Handwerksmuseums mit dabei und durften die Veranstaltung musikalisch umrahmen.

Zur Sommersonnenwende haben wir, nach längerer Pause, wieder eine Sonnwendfeier auf der Marhube veranstaltet. Mit der großartigen Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Baldramsdorf, den Wirtsleuten von der Marhube und den Bläsern der Trachtenkapelle konnten wir gemeinsam dieses traditionelle Fest wieder begehen - und unser Feuer war weithin sichtbar.

Bevor es in die Sommerpause ging, waren wir noch beim Kranzlsingen in Molzbichl dabei. Im September wurden wir dann zum Almsingen auf das Goldeck eingeladen. Natürlich folgten wir dem Ruf sehr gerne und genossen den Tag in vollen Zügen.

Auch den Tag der älteren Generation durften wir musikalisch gestalten.

Im Oktober stand für uns ein ganz besonderer Ausflug am Programm, wir reisten nach Wien und Hagenbrunn, um dort ein gemeinsames Konzert mit der Chorgemeinschaft Hagenbrunn, unter der Leitung von unserer Julia Oberbacher zu geben. Unter dem Motto „perhaps love“ haben wir uns mit Liebesliedern aus Kärnten vorgestellt und einen wunderschönen Abend gemeinsam mit dem Chor



aus Hagenbrunn verbracht. Davor haben wir natürlich diese Reise mit einer Sightseeing Tour in Wien verbunden. Am nächsten Tag ging es noch ins Haus der Musik und zum Heurigen.

Heuer stand noch einiges am Programm: Der Gemeinschaftsabend und das Kirchenkonzert mit der Trachtenkapelle, aber vor allem unsere beiden Adventkonzerte:

Am 15. Dezember um 18 Uhr in der Pfarrkirche Baldramsdorf durften wir gemeinsam mit unseren Gästen der Sängerrunde Bruggen-Waisach besinnlich-kärntnerisch Advent feiern.

Davor am 7. Dezember, auch um 18 Uhr waren wir als Gastchor bei der Sängerrunde in Greifenburg im Gemeindesaal dabei.

Natürlich beschließen wir das heurige Jahr auch wieder traditionell mit der musikalischen Umrahmung der Christmette am 24. Dezember.

Es war ein intensives und wunderschönes Jahr für uns und, so hoffen wir, auch für unsere Zuhörer:innen. Wir sagen DANKE und wünschen allen frohe Weihnachten und das Beste für das neue Jahr, eure Dorfgemeinschaft Baldramsdorf.



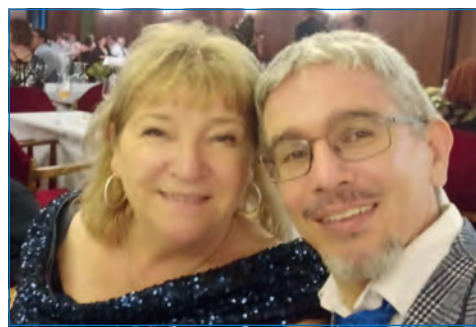
Herbstaussstellung

Am Samstag, dem 9. November fand zwischen 10 und 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Gemeinde Baldramsdorf schon die mittlerweile 2. Veranstaltung zum Thema „Direktvertrieb und mehr“ statt.

Die Veranstalter Daniela Amlacher und Erich Tillian wollen mit dieser Ausstellungsmöglichkeit dem regionalen Direktvertrieb eine Plattform bieten.

Waren es bei der ersten Veranstaltung am 23. März schon 14 Aussteller, wuchs die Anzahl am 9. November bereits auf beachtliche 27!

Das breite Spektrum des Angebotes umfasste die



Veranstalter Daniela Amlacher und Erich Tillian

Themen Dekoration, Reinigung, Ernährung, Gesundheit und vor allem persönliches Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele.

Die kulinarischen Angebote, die vielfältigen Gewinnmöglichkeiten, das Ausprobieren der Produkte und der Kindertisch hinterließen viele glückliche Gesichter.

Da diese Veranstaltung fix 2-mal im Jahr stattfinden wird, freuen sich Daniela Amlacher und Erich Tillian schon auf das nächste Mal (Samstag, 5. April 2025), wenn es wieder heißt: „Direktvertrieb und mehr!“



Gut besuchter Gemeindesaal



Daniela Amlacher mit Bürgermeister Fritz Paulitsch



Spittal isst regional



Für Deko war gesorgt



Gewinnübergabe CAH Schmuck



Gewinnübergabe ENJO Gewinnspiel



Die heimische Vogelwelt

Ein fixer Bestandteil in Hosner's Vogelwald in Unterhaus

Naturliebhaber und Vogelkundler schätzen Plätze, wo es den Tieren besonders gut geht. So ein Platz ist der Vogelwald in Unterhaus, nahe Goldbrunnteich.

50 Nistkästen bieten den Vögel Platz, um gut durch das Jahr zu kommen, unterstützt durch eine wöchentliche Fütterung über dem Winter. Bereits Anfang des Jahres wurden, im Zuge der von BirdLife Österreich ausgeschriebenen Vogelzählung, 15 verschiedene Vogelarten in einer Stunde gezählt. Am 16. Feber wurden die Nistkästen gereinigt und die „Vogelinventur“ durchgeführt. Exakt 2/3 aller Nistkästen waren im Jahr 2023 bebrütet, manche davon sogar zweimal. Dieses Ergebnis ist besser als im Jahr 2022, jedoch schlechter als die Jahre davor. Das Ergebnis der heurigen Brutsaison 2024 steht fest im kommenden Frühjahr fest. Wer sich laufend über die heimische Vogelwelt informieren möchte,



hat auch die Möglichkeit einer Mitgliedschaft bei BirdLife Österreich.

INFO: Nun weiß man auch im Post Café, dem Dorfladen in Baldramsdorf wieviel die Uhr schlägt oder besser gesagt „pfeift“! Zu jeder vollen Stunde

GOLDECK
MEIN SPORTBERG

NO.1 KÄRNTENS MODERNSTE LIFTANLAGEN
A10 Exit Spittal Ost

NO.2 S1 – DIE LÄNGSTE SCHWARZE ABFAHRT DER ALPEN
1.600 Höhenmeter

NO.3 KÄRNTENS HÖCHSTES EXKLUSIVES KINDERLAND
30.000 m² ganztägig in der Sonne

NO.4 ULTIMATIVER PANORAMABLICK
vom Glockner bis zum Triglav

NO.5 (ON THE) TOP KULINARIK
auf 2.050 m

Goldalm
MOUNTAIN DINING

www.sportberg-goldeck.com

FÜR WAS WIR STEHEN!



hört man den Gesang einer heimischen Vogelart. Engelbert Hosner freut sich sehr, dass seine Wanduhr bei Martina Seebacher & Team einen sehr guten Platz gefunden hat.

Künstler aus Dreizehnlinden in Brasilien zu Gast beim Herzplatz in Baldramsdorf

Vier Künstler der „Tiroler“ Gemeinde DREIZEHN-LINDEN (Treze Tílias) im Bundesstaat Santa Catarina in Brasilien besuchten im Zuge vom brasilianischen Kultur Festival 2024 in Gmünd auch den Baldramsdorfer Herzplatz, der heuer bereits das 7. Jahr besteht. Dreizehnlinden wurde 1933 von Auswanderern aus Österreich, vorwiegend von Frauen und Männer aus Tirol und Vorarlberg, unter Landwirtschaftsminister Andreas Thaler, im Westen des brasilianischen Berglandes gegründet und hat derzeit etwa 8.000 Einwohner. Während des Zweiten Weltkrieges wurden die Bewohner nach der brasilianischen Kriegserklärung an Deutschland enteignet, erhielten ihr Land jedoch nach dem Krieg zurück. Heute betreibt die Gemeinde eine der größten Molkereien des Landes. Beim Herzplatz waren der Sohn von Andreas Thaler, Bruno Thaler, mit Töchter und Schwiegersohn, die in Gmünd ihre Holzschnitzereien ausgestellt haben. Besonders freute sich Engelbert Hosner über den Besuch, der auch gemeint hat, dass es Sinn macht „über den Tellerand zu schauen“.



INFO: Du suchst nach einem etwas anderen Abenteuer? Dann besuche das Geocache-Hotel von Christian Loipold, hier am Baldramsdorfer Herzplatz!

Haarpuccino -

Friseursalon in der alten Autodiele

Vor zwei Jahren, am 3. Oktober 2022 öffnete Susi Gfrerer aus Baldramsdorf die Türen des eigenen Salons.

Damals konnte sie ihren Jugendtraum in der Autodiele in Rosenheim, Nummer 5 erfüllen. Seither haben sie sehr viele Schattseitner besucht, wofür sie sich recht herzlich bedanken möchte. Auf diesem Weg wünscht Susi Gfrerer allen ihren Kundinnen eine frohe Fest, eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein Gutes, erfolgreiches Jahr 2025.

Alle Termine nach telefonischer Vereinbarung:
0676 / 72 38 525

Auf ihr Kommen freut sich Susi Gfrerer





Aus dem Hegering Baldramsdorf

Wälder im Klimawandel

Im Zuge des Klimawandels kommt es zu einer schwierigen Situation in den Schutzwäldern in den Grabenlagen.

Einerseits setzen die Folgen der Klimaänderung den Wäldern zu, andererseits gewinnt die Schutzwirkung, insbesondere wenn man an extreme Wetterereignisse denkt, an Bedeutung. Vor allem Borkenkäferkalamitäten und Trockenperioden setzen den Wäldern auch in unserer Gemeinde zu und führen zu Herausforderungen im Hinblick auf die Bereitstellung der genannten Schutzwirkungen für den öffentlichen Siedlungsraum. Borkenkäfer profitieren in mehrfacher Weise von einer Erwärmung. Die Entwicklung vom Ei zum fertigen Insekt erfolgt rascher, mehrere Generationen pro Jahr können angelegt werden, auch hohe Gebirgslagen sind bereits vermehrt betroffen und die Bäume sind oftmals durch Trockenstress im Vorhinein geschwächt.

Auch unsere Auwälder beginnen immer mehr auszutrocknen. Durch die fortschreitende Eintiefung der Drausohle und stetigen Absinken des natürlichen Grundwasserspiegels sterben die Grauerlen ab und können sich nicht mehr vegetativ durch Stockausschläge verjüngen. Auch die Esche, welche tiefer wurzelt, wird durch das Eschentriebsterben flächig geschädigt und auf den Lichtstellen wuchern Neophyten, wie das drüsige Springkraut, der japanische Staudenknöterich und die kanadische Goldrute. Nach Erlenschlägerungen wird nicht aufgeforstet, es wird Vieh auf diese Schlagflächen getrieben und so schleichend unbefugten Rodungen von wertvollen Auwaldbiotopen Vorschub geleistet. Wichtige Äsungspflanzen für das bereits stark reduzierte Rehwild in den Talböden, wie die Brombeere (ugs. auch als „Murrn“ bezeichnet) sind fast zur Gänze nicht mehr vorhanden.

Landwirtschaft

Unsere Kulturlandschaft wurde von Menschenhand geformt. Über viele Jahrhunderte haben Bäuerinnen und Bauern die Landschaft vielseitig genutzt und dadurch eine arten- und strukturreiche Kulturlandschaft hervorgebracht. Unterschiedlichste Wildtiere (Insekten, Vögel und Säugetiere) haben hier Lebensräume gefunden. Von dieser vielseitigen, strukturierten Kulturlandschaft ist nicht mehr viel übriggeblieben. Jeder Quadratmeter wird intensiv genutzt, sodass Vorschriften seitens EU zum Schutz von wildlebenden Tieren und Insekten geschaffen

werden mussten. Eine dieser Vorschriften möchte ich nachstehend anführen:

Der GLÖZ 4 bezieht sich auf Pufferstreifen entlang von Wasserläufen und stehenden Gewässern.

Ein wichtiger Eckpunkt dieser Verordnung ist, dass kein direkter Eintrag von Nährstoffen und Pestiziden ins Oberflächengewässer erfolgen darf. Daher muss ein **mind. 3 Meter breiter ganzjähriger Bewuchs mit lebenden Pflanzen (Pufferstreifen) gewährleistet sein.**

Die Nitrataktionsprogramm-Verordnung 2023 ist ein Bundesgesetz, das jede Landwirtin bzw. jeder Landwirt in Österreich einhalten muss. Ziel dieser Verordnung ist es, Gewässerverunreinigungen (z.B. Nitrat) zu verringern und vorzubeugen.

Meine bisherigen Beobachtungen haben gezeigt, dass von Seiten der Landwirtschaft eine geringe Akzeptanz für diese Vorschriften gegeben sind.



Pufferstreifen eingehalten



Pufferstreifen nicht eingehalten

Kontrolle des Wildverbisses in den Wäldern der Gemeinde

Zur Kontrolle des Wildverbisses wurden in der Gemeinde von der Jägerschaft eingezäunte Kontrollflächen (Weiserflächen) errichtet.

Eine **Weiserfläche** ist eine in der Forstwirtschaft verwendete wilddicht umzäunte Fläche, die durch den Vergleich mit dem nicht gezäunten Bereich außerhalb eine Beurteilung des Einfluss des Wildes auf die Naturverjüngung des Waldes erlaubt. Die Umzäunung wird auch Kontrollzaun genannt.

Weiserflächen gelten, wegen der unmittelbar ersichtlichen Unterschiede zwischen den Vergleichsflächen, als äußerst anschauliches Mittel, um auch einem Publikum ohne tieferes forstliches Fachwissen den Einfluss von Wildtieren auf Waldvegetation zu verdeutlichen.



Weiserfläche in der Gemeindejagd Rosenheim

Die in den Gemeindejagden: Baldramsdorf und Rosenheim-Faschendorf errichteten Zaunflächen haben ein Flächenausmaß von zirka 50 m². Außer dem Einfluss des Wildbestandes zeigen die Flächen auch das Wuchspotential des Bodens für die Waldbildung durch vegetative Vermehrung und angeflogene oder aufgeschlagene Samen. Der sich in den nächsten Jahren entwickelnde Bewuchs in den gezäunten Flächen und auf einer



Weiserfläche in der Gemeindejagd Baldramsdorf

kartierten Fläche außerhalb des Zaunes wird jährlich aufgenommen und entsprechend dokumentiert.

Hubertusmesse auf der Marhube

Die diesjährige Hubertusmesse hat am 26. Oktober 2024 auf der Marhube, im Innenhof de Burgruine Ortenburg, stattgefunden. Bei herrlichen Spätherbstwetter haben sich zahlreiche Jägerinnen, Jäger und

*Frohe Weihnachten und ein
gesundes,*

erfolgreiches Jahr 2025

wünscht das Kogler Holzbau Team!

K H B
GmbH

schloßbichl 57
a-9853 gmünd

KOGLER HOLZBAU

planung - bauleitung - ausführung

tel: +43 (0) 47 32 / 37 227

mail: info@kogler-holzbau.at





Gäste zur Messe eingefunden, welche vom Diakon Walter Steinwender zelebriert wurde. Unter den Gästen konnten wir auch unseren Bürgermeister Friedrich Paulitsch recht herzlich begrüßen. Sein Besuch freut uns immer.

Diakon Walter Steinwender spannte in seiner Hubertuspredigt einen Bogen zwischen den Glauben an die Schöpfung und der Jagd, er erinnerte an die Botschaft des Heiligen Hubertus und ermahnte die anwesenden Jäger sorgsam mit der Natur und dem Wild umzugehen.

Aus der Ansprache des Hegeringleiters:

Wir haben uns heute im Innenhof der Burgruine Ortenburg zu einer Messe eingefunden, um an unseren Schutzheiligen St. Hubertus zu gedenken und uns über unsere Verpflichtung als Jäger gegenüber der Natur nachzudenken.

Ich frage mich heute, ist die Botschaft der Hubertuslegende noch immer eine Orientierung für die heutige moderne Jagd Ausübung? Ich sage ja, denn wir ehren nicht nur unseren Schutzpatron, sondern auch einen Mann des Glaubens, den wir als Symbolfigur für die Jagd und Bewahrer der Natur mit ihren Geschöpfen ehren.



Der Fluss der Zeit hat es mit sich gebracht, dass schon die Überzahl der Menschen im digitalen Überfluss ihr Leben gestalten und von den natürlichen Abläufen des Lebens sich immer weiter entfernen. Sie verstehen die vielen Zusammenhänge des natürlichen Lebens nicht mehr. Man gaukelt den Menschen eine Welt vor, die es in der Wirklichkeit nicht gibt.

Darunter leidet auch die Jagd ganz wesentlich und so ist es heute eine nicht immer leichte Aufgabe, die Jagd und ihre Traditionen gegenüber der Öffentlichkeit zu rechtfertigen.

Die Jagd ist eine alte Tradition, die noch immer



Die beste Greisslerei in da Schottseitn!

Bei uns findet ihr Produkte von Bauern und Produzenten aus unserer Region. Neben Frühstück, Jause, Kaffee & Kuchen können auch Trafikwaren und Produkte des täglichen Bedarfs bei uns erworben werden. Plattenservice oder Catering? Einfach anfragen, wir kümmern uns darum!

Wir gfrein uns auf eich!

Eure Martina Seebacher & Team
9805 Baldramsdorf, Nr. 39
+43 664 505 68 80



Täglich geöffnet!

MO - FR: 06.00 - 14.00 Uhr
SA, SO & feiertags: 07.30 - 11.00 Uhr



Identität ausstrahlt, durch den grünen Rock, der Weidgerechtigkeit, dem Liedgut, der Kunst und der Jägersprache. Aber auch die Jagd wird zusehends von dieser digitalen Welt unterwandert, was Jagdkritikern auch nicht verborgen bleibt.

Weidgerechtes Jagen heißt, vermeiden von unnötigen Leiden des Wildes, dem Schutz der Muttertiere, dem Einräumen fairer Fluchtchancen für das Wild und den Verzicht auf überlegene Technik beim Jagen.

Der Gedanke an den heiligen Hubertus begleitet uns in dieser Zeit und mahnt uns, verantwortungsvoll mit der Schöpfung umzugehen, er ist der Wegweiser für

unser Handeln in der Natur und im Besonderen der Fürsorge des uns anvertrauten Wildes.

Bei einem gemeinsamen Essen in geselliger Runde im Gasthof Marhube fand der Hubertusmesse einen würdigen Ausklang. Der Familie Schurian herzlichen Dank für die Organisation dieser Hubertusmesse.

Die Jäger/innen des Hegeringes Baldramsdorf wünschen allen Gemeindegürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

*Weidmannsheil
Hans Obertaxer, Hegeringleiter*

Alpenvereinsjugend & Ortsgruppe Baldramsdorf

Im Alpenverein – da ist immer etwas los!



Klettern in Baldramsdorf

Die Heimstunden und Klettereinheiten, bestehend aus Spielen, Sport sowie Bouldern und Klettern an der Kletterwand finden im Turnsaal des Bildungszentrums Baldramsdorf statt. Kurstage sind Freitag und Samstag.

Ca.40 Kinder und Jugendliche werden in drei Altersgruppen mit Kletterspielen, Boulderübungen und Toprope-Klettern in den Klettersport eingeführt.

Die Größeren haben Gelegenheit, ihre Kenntnisse in Kletterscheinkursen zu perfektionieren.



AV-INklusions-Klettern: AV trifft Therapie

Unsere Alpenvereinsjugend Spittal ermöglicht den Zugang für aktives Gestalten an gesellschaftlichen Aktivitäten zum Thema Inklusion. Es besteht die Möglichkeit der Teilnahme ALLER Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen.

Klettern fördert die Grobmotorik, Freude an Bewegung, sozioemotionale Kompetenzen und stärkt

das Selbstbewusstsein. Für all Jene, die langsam in den Bereich Klettern einsteigen möchten. Es werden Grundkenntnisse des Kletterns vermittelt mit wichtigen Elementen des Miteinanders. Aufbau von gegenseitigem Vertrauen und Vieles mehr.

Kindergarten-Klettern

Auf Einladung der Kindergartenleitung Baldramsdorf kletterten wir am 16. April wieder einmal mit den Kindern Toprope und hangelten uns über die Slackline. Zum Abschluß kletterte die "Chefin" mittels Abseilautomaten auch ganz nach oben und holte sich ein Abschiedsgeschenk.

Wir danken Frau Elke für die gute Zusammenarbeit mit der Alpenvereinsjugend und wünschen ihr für die Pension alles Gute!





Klettergarten Peter Santner



Zum Semesterabschluss wurden im Juni zwei Termine im Klettergarten Peter Santner in Seeboden abgehalten. Es wurde begeistert geklettert.

Ein Danke! an das Betreuersteam Claudia, Christina, Christian und Harald.

Neue Kletterrouten in Baldramsdorf



Die Alpenvereinsjugend ist Betreiber der Kletterwand im Turnsaal des Bildungszentrums mit Jugendraum und Kletterbüro und hält hier die wöchentlichen Klettereinheiten und Übungen ab. Auch öffentliches Klettern ist möglich.

Im Juni und Juli fand durch die Fa. BOULDERAMA ein Fresh-Up der Kletterrouten statt. Es wurde auch eine spezielle Inklusions-Kletterroute eingerichtet.

Kletterscheinkurs Baldramsdorf

An vier Terminen im April und Mai nahmen neun Jugendliche der Alpenvereinsjugend Spittal-Baldramsdorf am Kletterscheinkurs Toprope bzw. Indoor teil. Die Überreichung der Kletterschein-Ausweise erfolgte im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Mai an Caroline, Lena, Luise, Marlene, Veronika, David, Sophie sowie Anna-Lena und Tobias.

35. Alpen Adria Alpin Jugendtreffen



Diese großartige Jugendveranstaltung fand im Juli 2024 in Mauthen statt. Einge-laden waren alle 8 – 15jährigen, die Lust auf Abenteuer in den Bergen haben und neue Freunde aus Friaul, Slowenien und Kärnten im Bergsteigerdorf Mauthen kennen lernen wollen!

Die Alpenvereinsjugend Baldramsdorf nahm mit einer fünfköpfigen Gruppe teil. Lena, Eva, Magdalena, Helena und Tobias hat es gut gefallen.

Vielen Dank an Jugendteam-Mitglied Christian für die Begleitung der Gruppe.

Um- und Zubau der Goldeckhütte

Die Goldeckhütte erstrahlt nach einer umfassenden Renovierung in neuem Glanz. Andi, ein erfahrener Gastronom und leidenschaftlicher Bergsteiger, ist der neue Pächter. Mit seiner Begeisterung für die Alpen und die regionale Küche bringt er frischen Wind in die Hütte.

Hüttenwirt Andi und Hüttenwart Meinrad Mitterling freuen sich darauf, gemeinsam mit euch die Sommersaison 2025 zu erleben.





Ausblick:

Am Freitag, 20. Dezember beschließt die Alpenvereinsjugend das Bergsteigerjahr 2024 mit der schon traditionellen Waldweihnacht mit Musik. Treffpunkt um 15.30 Uhr beim Bildungszentrum Baldramsdorf. Am 11.+ 12. Jänner, 15.+ 16. Februar und 8.+ 9. März 2025 werden die AV-Skitage am Sportberg

Goldeck stattfinden. Am 18. Jänner und am 1. März 2025 ist die Alpenvereinsjugend auf einer Schnupperschitour unterwegs.

Die Ortsgruppe Baldramsdorf der Alpenvereinssektion Spittal an der Drau, die Alpenvereinsjugend und das Team der Goldeckhütte entbieten allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest 2024 und ein gesundes neues Bergsteigerjahr 2025!

Infotelefon: 0650-3601321 (Ferienprogramm, Jahresprogramm, öffentliches Klettern)
E-Mail: kletterwand.baldramsdorf@gmail.com,
Homepage: www.kletterwand-baldramsdorf.com,
<https://www.alpenverein.at/spittal-drau/jugend/>

Mag. Harald Angerer, Jugendteamleiter

Pensionistenverein Baldramsdorf

Mit dem Bezirkswandertag am 27. September durfte der Pensionistenverein Baldramsdorf eine große Veranstaltung ausrichten, wobei uns der starke Regen auf eine harte Probe stellte.

In Anwesenheit von Landeshauptmann Peter Kaiser und der Landtagsabgeordneten und Bürgermeisterin aus Lendorf, Marika Lager-Pöllinger, konnten wir dennoch ein gelungenes Programm auf die Beine stellen: Nach Kaffee und Kuchen ging es mit rund 70 Personen ins Handwerksmuseum, wobei Bürgermeister Friedrich Paulitsch den Eintritt sponserte. Herzlichen Dank!

Auch davor waren die Baldramsdorfer Pensionisten mit der Organisation des Kinderfaschings am 4. Februar, dem Mutter- und Vatertagsessen im Mai

und der Bezirksausschusssitzung nicht untätig. Und am 8. August durften wir bei der Jahreshauptversammlung mit Barbara Frohnwieser, Annemarie und Peter Bodner, Adolf Dullnig, Roland Rasch, Erich Hassler, Rosa Oberlercher, Sigrun Bodner, Emilie Klampferer, Adelheid Wilscher und Helga Bodner verdiente Mitglieder ehren. Den Jahresabschluss bildete für uns wie jedes Jahr eine gemütliche Weihnachtsfeier mit einem guten Krenfleisch. In diesem Sinne möchten wir uns noch bei allen Helfern bedanken, wünschen frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Obmann Traugott Scharniedling





KELAG - Glasfaserinfo Update

Der Glasfaserausbau der KELAG ist beschlossene Sache und geht in die letzte Runde bevor es zur Detailplanung kommt. In Zusammenarbeit mit HIGHSPEEDSALES KELAG werden weitere BERATUNGS- und INFO-Tage angeboten.

**Folgende Termine stehen zur Verfügung:
Montag 27.12.2024, 15:00 bis 18:00 Uhr**

Außerdem stehen Ihnen für die Ortsteile **Baldramsdorf** bzw. **Unterhaus Fabian Pirker (067761713927)** und für die Ortsteile **Faschendorf, Gendorf, Rosenheim, Schüttbach** und **Schwaig Wolfgang Oswald (0676889913181)** jederzeit für **persönliche Beratungen**

bei Ihnen zu Hause, nach telefonischer Terminvereinbarung, zur Verfügung.

Wichtig!!! Aktionspreise gelten nur bis 31.12.2024!

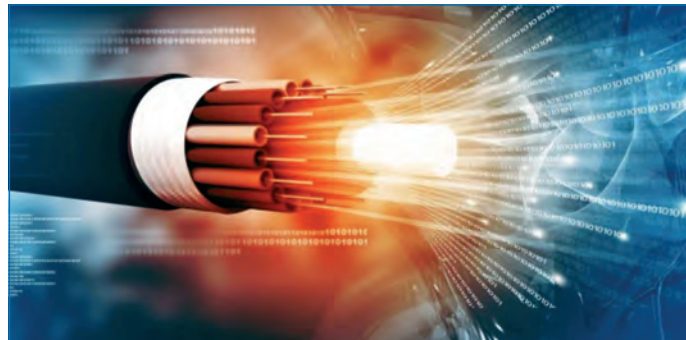


Bild: bluebay/Shutterstock.com

Seniorengruppe Baldramsdorf

Rückblick 2024

Termine: 11.1. | 8.2. | 14.3. | 11.4. | 9.5. | 13.6. | 10.10. | 14.11. | 12.12. – Reidn'wirt Unternhaus
8.2. - Brückenwirt Spittal
12.9. - Hopfgartner Schwaig

Die Ortsgruppe lud im Feber wieder zum „Heringssalat“ beim Reid'nwirt, der wie immer ausgezeichnet mundete, auch die „Gelbe Suppe“ im März, zubereitet von der Jungwirtin, war würzig und delikats. Im Juni wurde, wie jedes Jahr, ein „Grillteller“ serviert.

Einige Senioren aus der Lieserstadt Spittal kamen, um mit uns diese begehrte Köstlichkeit zu genießen. Die „Hendlhaxen“ vom Hopfgartner in Schwaig wurden mit Appetit und Genuss verspeist und den Senioren, die nicht kommen konnten, wurden die Haxen zugestellt. Bei allen anderen Terminen gab es Essen auf Wunsch.

Den Damen, Frau Theresia Kohlmaier und Anneliese Freisitzer, die mit der Mobilität Probleme haben wünschen die Mitglieder der Seniorengruppe baldige Genesung und alles Gute.

Ihren 80er feierte Frau Renate Rieger (sen. Brückenwirtin) in Spittal. Die Ortsgruppe Baldramsdorf wünscht ihr weiterhin noch viele gesunde Jahre. Das Jahr 2024 war für viele unserer Mitglieder nicht erfreulich. Im Jänner mussten wir uns von unserem

treuen und langjährigen Mitglied, Herrn Adolf Mußnig, verabschieden, der in unserer Runde eine große Lücke hinterlässt.

Auch unsere vielgeschätzte Bezirksobfrau Gerda Jenko ist im April plötzlich und unerwartet von uns gegangen. Ohne Gerda werden in Zukunft unsere Vereinstreffen nie mehr so sein wie sie für viele Jahre ihrer Tätigkeit waren. Mögen Sie in Frieden ruhen!

Die Mitglieder der Ortsgruppe wünschen allen Gemeindefreunden und Gemeindebürgern einen ruhigen Advent, ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2025.

Renate Zurl



Totenweg Teufel Baldramsdorf

Liebe Freunde des Brauchtums, wir sind besonders stolz darauf und freuen uns, euch spannende Neuigkeiten von den Totenweg Teufel Baldramsdorf mitteilen zu können.

Mit neuem Vorstand und steigender Mitgliederzahl blicken wir auf zwei ereignisreiche Jahre zurück, in denen wir unsere traditionellen Bräuche lebendig gehalten und uns gleichzeitig aktiv in die Gemeinschaft eingebracht haben. Der Perchtenlauf allein ist schon lange nicht mehr die einzige Tätigkeit, die wir als Totenweg Teufel vollbringen! Lasst uns gemeinsam auf das Jahr 2023 – 2024 zurückblicken!

Perchtenlauf am Dorfplatz Baldramsdorf - 2023 mit neuen Masken!

Das absolute Highlight unseres Vereinsjahres ist mit Sicherheit der Perchtenlauf Ende November am Dorfplatz in Baldramsdorf! Im November 2023 zog unser traditioneller Perchtenlauf überraschend viele Besucher an und die Vorstellung unserer neuen Masken - handgeschnitzt von Hannes Naschenweng - war für uns ein voller Erfolg. Nachdem unsere kleinsten Perchten im Dorf ihren Auftritt beim Kinderlauf zum Besten gaben und der Nikolaus die Kinderaugen zum Strahlen brachte, begann die Show der monströsen Perchten. 25 Brauchtumsgruppen aus Nah und Fern nahmen am Perchtenlauf teil und heizten im Anschluss das Dorfgemeinschaftshaus so richtig ein! Auch 2024 wird's wieder so gewesen sein, gemeinsam feiern wir und lassen die Stimmung so richtig gedeih'n!

Sommerfest beim Goldbrunnteich am 06. Juli 2024

Das diesjährige Sommerfest der Totenweg Teufel fand am 06. Juli 2024 statt und versprach ein wun-



derbares Ereignis für die ganze Familie zu werden. Es wurde heiter gelacht, getanzt, getrunken und gespeist und vor allem das sportliche Geschick von Jung und Alt beim Bierkistensteigen unter Beweis gestellt! Jeder zeigte sein Talent und die Teilnehmer waren froh, beim Bierkistensteigen, da blühte die Stimmung nur so!

Liebe Gemeindebürger:innen stellt euch drauf ein, dieses Sommerfest wird nicht unser letztes gewesen sein!

Weihnachtsstand der Totenweg Teufel Baldramsdorf

In der Adventszeit laden wir an vier Samstagen unsere Nachbarn, Freunde und alle Brauchtumsbewahrer zu unserem Weihnachtsstand am Baldramsdorfer Dorfplatz ein. Bereits 2023 war dies ein wunderbarer Ort, an dem viele Gemeindebürger zusammenkamen, um zu plaudern, zu lachen und die Vorfreude auf Weihnachten zu teilen.





Wir helfen Baldramsdorfern

Dank der zahlreichen Besucher und Unterstützer des Vereines konnten wir in diesem Jahr eine Geldspende für die Betroffenen der Unwetterkatastrophe leisten.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, in schwierigen Zeiten zu helfen und Solidarität zu zeigen. Diese Unterstützung ist ein Ausdruck unserer Verbundenheit mit der Gemeinde Baldramsdorf.

Mittlerweile befinden wir uns wieder mitten in der Perchtensaison, nahmen und nehmen an vielen Krampusumzügen in der Region teil und blicken optimistisch in das kommende Jahr! Wir freuen uns, wenn ihr uns auch heuer wieder bei unseren Festlichkeiten besucht und mit uns feiert, um die Traditionen unserer Gemeinde aufrechtzuerhalten und zu erleben wie Brauchtum und Gemeinschaft zusammengehören.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Unterstützer und Besucher!



Jahresbericht 2023/2024

Wie schon in gewohnter Manier startete die Saison mit dem Liftaufbau Ende November. Die erste Kältephase Mitte Dezember wurde genutzt, 2/3 der Piste konnten erfolgreich beschneit werden. Der alljährlich mit 26.12. stattfindende Kinder Schikurs war somit gesichert und bot genügend Platz für 110 Teilnehmer.

Die warmen Temperaturen ließen es leider nicht zu den Hang zur Gänze zu beschneien, auch Starkregen zu Silvester zwang uns leider zu einer kurzfristigen Pistenschließung.

Das Glück war auf unserer Seite – nach 10 Tagen wurde die nächste Kältewelle genutzt und die Piste wurde neuerlich beschneit und zu Ferienende hin aufgesperrt.

Der Kindergartenschikurs konnte mit einer Woche Verspätung stattfinden, auch die Volksschule hat an mehreren Tagen die Schipiste genutzt. Infolge konnten wir mehrere Schikurse und Schirennen der Volksschulen Spittal Ost, Zlan und Molzbichl durchführen. Die Höhepunkte der Saison: Wichtelrennen, Zipfelbobrennen sowie die Gemeindemeisterschaften konnten auf perfekter Piste stattfinden!

Am Faschingsumzug waren wir heuer erstmals mit dem Pistengerät mit dabei. Danke an Alwin Ferner für die Unterstützung.

Der Eislaufplatz wurde ebenfalls sehr gut angenommen. Doch leider brachte eine Warmfront genau vor den Semesterferien Tauwetter, sodass die Piste innerhalb einer Woche komplett abschmolz und wir die Saison vorzeitig beendeten.





Wir freuen uns schon auf die neue Wintersaison und wünschen allen Schattseitner:innen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!

*Herzlichst das Team vom
Schiclub Baldramsdorf-Goldeck*



!!! GESUCHT !!!

Da wir alle ehrenamtlich in der Schihütte arbeiten und nebenbei berufstätig sind, ist es oft eine Herausforderung, die Hütte regelmäßig zu besetzen. Wenn du Lust hast, für unsere Kinder unterstützend da zu sein und zu helfen, die besondere Atmosphäre hier am Schilift miterleben möchtest, würden wir uns sehr freuen, dich bei uns willkommen zu heißen!

Komm einfach bei der Schihütte vorbei und sprich uns an – wir freuen uns!

Vielen Dank für jede helfende Hand!





SV Baldramsdorf

Das Jahr 2024 startete für den SVB mit dem jetzt schon traditionellen Preiswatten in der Sportkantine im Jänner. Als Sieger des Turniers konnte sich das Duo Freisitzer/Scharniedling durchsetzen und den Hauptpreis gewinnen.

Mit ausgezeichneten Karten spielte im Frühjahr auch die Kampfmannschaft des SVB und so konnte man sich im ersten Jahr in der 1. Klasse auch den hervorragenden 8. Platz sichern. Als Highlight konnte man sicherlich das Spiel gegen den Meister aus Seeboden bezeichnen, wo man auswärts in einem hitzigen Match ein 4:4 erspielen konnte.

Die vielen mitgereisten Fans und die Mannschaft feierten das Resultat als gefühlter Sieger nach dem Match am Seebodner Sportplatz. Im Sommer veranstaltete der Sportverein auch wieder einmal ein Kleinfeldturnier sowie im August einen Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung der Ortenburger Musikanten.

In der neuen Saison 24/25 läuft es für die Schatseite Kicker einstweilen noch nicht so rund als im Frühjahr. Viele Partien gingen leider unglücklich verloren und so muss man sich derzeit mit dem 11. Tabellenrang begnügen. Im kommenden Frühjahr wird man das Ziel „Klassenerhalt“ aber wieder voll motiviert in Angriff nehmen und mit einer intensiven Wintervorbereitung den Grundstein für das Vorhaben legen. Als Ausrufezeichen im Herbst konnte man sich sicherlich die Organisation unserer neuen Heimdressen in unseren Clubfarben bezeichnen. Danke nochmals an FSG Bau und Gerfried Altersberger für das Sponsoring.

Im Jugendbereich arbeitete das Trio Mathias Wai-guny, Dominik Grutschnig und Hubert Kalt weiterhin



motiviert in Kooperation mit dem FC Lendorf. Mit Mannschaften in der Alterskategorie U10/U9/U8 konnten unsere Coaches viele tolle Erfolge sowohl bei den Hallenturnieren im Winter als auch im Meisterschaftsbetrieb am Feld feiern.

Man nahm auch an mehreren Turnieren in der Steiermark teil, wo man gegen Teams aus dem Ausland und der österreichischen Bundesliga angetreten ist und starke Leistungen zeigte. Gratulation nochmals an unsere Jugendkicker für die tollen Leistungen.

Der SVB möchte hier auch einmal einen Aufruf an alle Eltern und Kinder in Baldramsdorf richten. Sollten Ihre Töchter oder Söhne auch Interesse am Fussball haben, können Sie uns gerne kontaktieren und Ihr Kind kann gerne einmal ein Probetraining in unseren Teams absolvieren. Neben der körperlichen Betätigung können Kinder so viele wichtige Werte wie Teamgeist oder Disziplin in einem Sport wie Fussball lernen!

Abschließend möchte sich der SVB nochmals bei allen freiwilligen Helfern, Sponsoren, bei der Gemeinde und vor allem bei den Fans bedanken, die die Mannschaft auch bei den weitesten Auswärtsfahrten immer unterstützen.

DANKE!





Tennisverein Baldramsdorf

Hallo, liebe Tennisfreunde!

Dank des herrlichen Wetters, konnte heuer der Tennisbetrieb von April bis Oktober ausgeübt werden. Für jeden Akteur/in ein besonderes sportliches Erlebnis. Dank des unermüdlichen Einsatzes von einigen Helfer/innen waren die Plätze in der gesamten Saison in einem Top Zustand und sehr gut bespielbar. Hier in Rosenheim merkte man nichts vom Rückgang im Tennissport, ganz im Gegenteil, es finden sich immer wieder Jugendliche, die Freude am Tennissport zeigen.

Der Tennisverein wünscht allen Gemeindebürger/innen ein frohes Fest und ein gesundes, sportliches, neues Jahr!

*Sektionsleiter Willi Ramsbacher
und Schriftführer Wilfried Pichler*



WÄRMEPUMPE & PHOTOVOLTAIK

JETZT
BERATUNG
VEREINBAREN

MACHT WÄRME.
MACHT STROM.
MACHT SINN.

Machen Sie Ihr Zuhause zu einem Ort, an dem Sie sich auch in Zukunft rundum wohlfühlen. Mit den **attraktiven Bundes- und Landesförderungen für Wärmepumpen und PV-Anlagen** stehen die Zeichen auf Grün.



Wir informieren
Sie gerne unter:
kelag.at/wpv



kelag

Einkaufsgutschein der Gemeinde Baldramsdorf



Einlösbar in zahlreichen Betrieben in der Gemeinde
Mehr Informationen unter www.baldramsdorf.gv.at/einkaufsgutschein

5.856,- Euro an die Gemeinde Baldramsdorf übergeben!

Die Murenabgänge im August dieses Jahres in der Gemeinde Baldramsdorf, haben viele Menschen, vor allem in den Ortschaften Schüttbach und Schwaig, hart getroffen. Aus diesem Grund hat die Gemeinde eine Spendenaktion ins Leben gerufen, damit den Betroffenen rasch geholfen werden kann. Besonders gefreut hat sich Bürgermeister Fritz Paulitsch über zwei weitere Spenden, in der Höhe von insgesamt 5.856,- Euro, an den Katastrophenfonds der Gemeinde. So hat der Veranstalter vom Herzlauf Kärnten, der Verein „Herz4Kids“ Baldramsdorf, mit Rene Pucher, Tina Roßmann, Engelbert Hosner, Andreas Bichler, Charly Ganauer und die Brüder Günter und Werner Brunner, sofort beschlossen zu helfen. Mit dieser Spende von 5.005,- Euro möchte der erfolgreiche Verein einen Teil an Herzlichkeit zurückgeben, der von der Bevölkerung auch ihnen im Zuge der bisherigen drei Herzläufe entgegen-



gebracht wurde. Großartig auch die Spende von Sabine Thaler vom „Studio Seven“ in Spittal, die bereits selbst beim Herzlauf Kärnten teilnahm. Den Spendenbetrag von 851,- Euro, hat sie im Zuge ihrer EMS-Behandlungen in ihrem Studio gesammelt. Herzlichen Dank an Alle!



★ 20. Dezember 2024 ★
★ ab 17 Uhr ★

Sämtliche Einnahmen kommen
einem karitativen Zweck zugute!

Clubhaus des
MC Rolling Skulls Austria
9805 Baldramsdorf 193

Frohe
Weihnachten!



Veranstaltungen 2025

Änderungen vorbehalten

Do, 26.12. bis Mo, 30.12.2024	Kinderschikurs auf dem Lifthang in Baldramsdorf (bei entsprechender Schneelage), Veranstalter: Schiclub Baldramsdorf-Goldeck
Do, 02. Jänner bis Fr, 31. Jänner	Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2025/26 – Informationen und Anmeldeformulare finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Baldramsdorf (www.baldramsdorf.gv.at)
Fr, 03. Jänner und Sa, 04. Jänner	Sternsingen in der Pfarre Baldramsdorf
Mo, 06. Jänner Di, 07. Jänner bis Do, 09. Jänner	Hl. 3 Könige , hl. Messe um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Baldramsdorf mit Salz- und Wasserweihe Christbaumabholaktion des LFB Baldramsdorf
Do, 09. Jänner	Offenes Singen des Chores der Dorfgemeinschaft Baldramsdorf im großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses um 19.00 Uhr
Sa, 11. Jänner und So, 12. Jänner	Skitage am Sportberg Goldeck A , Alpenvereinsjugend Baldramsdorf, Info-Tel. 0650 36 01 321
Sa, 18. Jänner	Schnupper-Skitour 1 (ab 10 Jahre), Alpenvereinsjugend Baldramsdorf, Info-Tel. 0650 36 01 321
Sa, 25. Jänner	Schlagerabend mit Charlien im Dorfgemeinschaftshaus
Mi, 12. Feber	Pensionistenfasching , Österr. Pensionistenverband, Ortsgruppe Baldramsdorf im Dorfgemeinschaftshaus
Sa, 15. Feber und So, 16. Feber	Skitage am Sportberg Goldeck B , Alpenvereinsjugend Baldramsdorf, Info-Tel. 0650 36 01 321
So, 23. Feber	Kindermaskenball im Dorfgemeinschaftshaus, 14.00 Uhr
Sa, 01. März	Schnupper-Skitour 2 (ab 10 Jahre), Alpenvereinsjugend Baldramsdorf, Info-Tel. 0650 36 01 321
Sa, 01. März	Größter & schönster Faschingsumzug Oberkärntens in Baldramsdorf, Beginn: 13.33 Uhr, Veranstalter: Faschingsgilde „Lei ka Sun“ Baldramsdorf
Sa, 01. März	Feuerwehr-Maskenball im Dorfgemeinschaftshaus , Beginn: 19.30 Uhr, Veranstalter: FF – Baldramsdorf
Sa, 08. März und So, 09. März	Skitage am Sportberg Goldeck C , Alpenvereinsjugend Baldramsdorf, Info-Tel. 0650 36 01 321
Sa, 29. März	Tag der älteren Generation im Dorfgemeinschaftshaus
Sa, 05. April	Frühjahrs-Ausstellung „Direktvertrieb und mehr“ im Dorfgemeinschaftshaus Baldramsdorf von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr; verschiedene Aussteller präsentieren ihre Produkte in den Bereichen Dekoration, Reinigung, Ernährung, Gesundheit für Mensch und Tier, persönliches Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele
So, 13. April	Palmsonntag, Palmweihe um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Baldramsdorf
Do, 17. April	Gründonnerstag, hl. Messe in der Pfarrkirche Baldramsdorf um 18.00 Uhr
Fr, 18. April	Karfreitag, hl. Messe in der Pfarrkirche Baldramsdorf um 18.00 Uhr
Sa, 19. April	Karsamstag, Auferstehungsfeier in der Pfarrkirche Baldramsdorf um 18.00 Uhr
So, 20. April	Ostersonntag, hl. Messe in der Pfarrkirche Baldramsdorf um 09.00 Uhr
Mo, 21. April	Ostermontag, hl. Messe in der Kirche Gendorf um 09.00 Uhr
Sa, 26. April	Frühjahrskonzert der Trachtenkapelle Baldramsdorf im Dorfgemeinschaftshaus, 20.00 Uhr
Sa, 03. Mai	Liederabend des Chores der Dorfgemeinschaft im Dorfgemeinschaftshaus
Mi, 28. Mai bis So, 01. Juni	Ausflug des Pfarrgemeinderates Baldramsdorf nach Turin und Piemont
Do, 29. Mai	Nationaler Radwandertag mit Beginn um 10.00 Uhr, Veranstalter: Ausschuss für Jugend und Sport der Gemeinde Baldramsdorf
So, 08. Juni	Pfingstsonntag, hl. Messe in der Pfarrkirche Baldramsdorf um 09.00 Uhr
Mo, 09. Juni	Pfingstmontag, hl. Messe in der Kirche Baldramsdorf um 09.00 Uhr
Mo, 09. Juni	Frühschoppen am Dorfplatz in Baldramsdorf mit „Die Strawanza“ ab 10.00 Uhr, Veranstalter: Trachtenkapelle Baldramsdorf
So, 15. Juni Fr, 20. Juni bis So, 22. Juni	Erstkommunion in Baldramsdorf , Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Baldramsdorf Oberdrautaler Flößertage
Sa, 21. Juni	Sonnwendfeier auf der Marhube unter Mitwirkung der Trachtenkapelle und der FF – Baldramsdorf, Veranstalter: Dorfgemeinschaft Baldramsdorf



So, 22. Juni	Tag der Blasmusik , Gottesdienst und Fronleichnamsprozession in Baldramsdorf unter Mitwirkung der Vereine, Beginn: 09.00 Uhr, anschließend spielt die Trachtenkapelle Baldramsdorf am Dorfplatz
Sa, 28. Juni	4. Kärntner Herzlauf mit Familienfest & Livemusik am Dorfplatz Baldramsdorf, ab 08.30 Uhr, Veranstalter: Herz4Kids Baldramsdorf
Sa, 05. Juli	Sommerfest am Goldbrunnteich mit Beginn um 15.00 Uhr, Veranstalter: Perchtengruppe Baldramsdorf
Sa, 12. Juli	Straßenfest in Gendorf in der Schluckspechtsiedlung mit Beginn um 17.00 Uhr, Veranstalter: Gendorfer Schluckspechtgemeinschaft
Fr, 01. August	Theaterwagen Ensemble Porcia am Dorfplatz in Baldramsdorf, 18.00 Uhr und 19.30 Uhr
So, 03. August	Lampersberger Kirchtag , Messe um 14.30 Uhr in der Lampersberger Kirche (bei Schönwetter)
Sa, 09. August	Tag der offenen Tür im Feuerwehrzentrum Unterhaus , Veranstalter: FF-Baldramsdorf, Zug Baldramsdorf
So, 10. August	Rosenheimer Kirchtag , Gottesdienst in der Kirche Rosenheim um 09.00 Uhr
So, 07. September	Gendorfer Kirchtag , Gottesdienst in der Kirche Gendorf um 09.00 Uhr
im September	Krippenbaukurs „Orientalische Krippe“ begrenzte Teilnehmerzahl, verbindliche Anmeldungen unter: 0664/5025935
Fr, 24. Oktober	Schattseitner Vorkirchtag im Dorfgemeinschaftshaus Baldramsdorf, Beginn: 20.30 Uhr, Veranstalter: Zechgemeinschaft Baldramsdorf
So, 26. Oktober	Schattseitner Kirchtag verbunden mit dem Erntedankfest , Gottesdienst in der Pfarrkirche Baldramsdorf um 09.00 Uhr, anschließend Unterhaltung im Dorfgemeinschaftshaus Baldramsdorf, Veranstalter: Zechgemeinschaft Baldramsdorf
Sa, 01. November	Allerheiligen, hl. Messe in der Pfarrkirche Baldramsdorf um 09.00 Uhr
So, 02. November	Andacht und Gräbersegnung um 13.00 Uhr
So, 02. November	Allerseelen, hl. Messe in der Pfarrkirche Baldramsdorf um 09.30 Uhr und anschließend Gräbersegnung
So, 09. November	Gedenkgottesdienst für die Gefallenen um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Baldramsdorf mit dem Kärntner Abwehrkämpferbund und dem Kameradschaftsbund, anschließend Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
Di, 11. November	Eröffnung der Faschingsaison um 11.11 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Veranstalter: Faschingsgilde „Lei ka Sun“ Baldramsdorf
Sa, 15. November	Gemeinschaftsabend im Dorfgemeinschaftshaus mit den Vereinen der Gemeinde, Beginn: 19.00 Uhr, Veranstalter: Gemeinde Baldramsdorf
Sa, 22. November	Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Baldramsdorf, Beginn: 19.00 Uhr, Mitwirkende: Trachtenkapelle und Chor der Dorfgemeinschaft Baldramsdorf, Organist und Sänger: Gasser Andreas
So, 23. November	Weihnachtsbasar im Dorfgemeinschaftshaus Baldramsdorf, 10.00 Uhr, Veranstalter: Ortsgruppe Baldramsdorf des Österr. Pensionistenverbandes
Fr, 28. November	Perchtenumzug der Krampusgruppe Totenweg Teufel am Dorfplatz in Baldramsdorf
Sa, 29. November	Christbaumaufstellen beim Feuerwehrhaus Rosenheim
So, 30. November	1. Adventssonntag, hl. Messe um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Baldramsdorf mit Segnung der Adventkränze
Sa, 06. Dezember bis	Krippenausstellung „Vieles um die Krippe“
Mo, 08. Dezember	im Dorfgemeinschaftshaus Baldramsdorf
Mi, 24. Dezember	Heiliger Abend, Friedenslicht ab 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Baldramsdorf; um 21.30 Uhr Christmette in der Pfarrkirche Baldramsdorf unter Mitwirkung des Chores der Dorfgemeinschaft
Do, 25. Dezember	Christtag, Festmesse um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Baldramsdorf
Fr, 26. Dezember	Stefanitag, hl. Messe um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Baldramsdorf mit Salz- und Wasserweihe
Fr, 26. Dezember bis	Kinderschikurs auf dem Lifthang in Baldramsdorf
Di, 30. Dezember	(bei entsprechender Schneelage), Veranstalter: Schiclub Baldramsdorf-Goldeck